

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 13

17. Juli 2009

18. Jahrgang

Neues Gleispflaster in Bessungen



VERKEHRSBEHINDERUNGEN IN BESSUNGEN. Im Zuge der umfangreichen Gleis- und Versorgungsleitungsarbeiten im Eberstädter Ortskern nutzt Heag mobilo diese Zeit, um zwischen der Landskron- und der Bessunger Straße sogenannte Pflasterregulierungsarbeiten durchzuführen. Unser Bild entstand in Höhe der Moosbergstraße. Im Laufe der Jahre sacken die Pflastersteine zwischen den Schienen teilweise ab und müssen daher ausgetauscht und neu nivelliert werden. Und da zwischen Luisenplatz und dem Betriebs Hof Frankenstein in Eberstadt derzeit als Schienenersatzverkehr Busse eingesetzt sind, können die Arbeiten am Gleisbett störungsfrei ausgeführt werden. „Mit dem Ende der Schulferien soll alles fertig sein“, so ein Sprecher von Heag mobilo gegenüber dieser Zeitung. (Bild: Ralf Hellriegel)

FLUGHAFEN TRANSFER 06151-9186931

Sie können sich auf uns verlassen.
24 Stunden täglich – 7 Tage in der Woche!

Moderne Fahrzeuge (mit Klimaanlage, Sitzheizung, Autotelefon) bringen Sie zum Flughafen und holen Sie von dort wieder ab.

GÜNSTIGE FESTPREISE! Wir freuen uns auf Ihre Vorbestellung
ABA TRANSFER · Inhaber D. Bozic · Goethestraße 16A · 64285 Darmstadt

FLUGHAFEN TRANSFER 0176-43029386

GOLD und MÜNZEN • AN- und VERKAUF

Goldmünzen und -barren · Anlagegold, z.B. Krügerland

Silbermünzen und Silberbarren · Silbermedaillen · Silberbestecke

Historische Sammlermünzen, auch ganze Sammlungen

Gold · Silber · Platin · Palladium in jeder Form

Schmuck, auch defekt, verlobt, getragen · Zahngold (auch mit Zähnen)

Darmstädter Münzhandlung

DA · Grafenstraße 14-16 · Telefon 06151-136154 · Mo.-Fr. 10-17 Uhr

Kennen Sie Darmstadt?

(hf). Auch wenn man diese Frage mit ja beantwortet, wird man in dem neuen Darmstadt-Stadtführer noch so manches entdecken, was man bisher nicht gekannt hat. Und ganz sicher macht es auch Spaß, den 17 Routen zu folgen, die zu allen Sehenswürdigkeiten, durch Parks und Grünanlagen und zur Kunst- und Kulturlandschaft führen, und die mit Textbeiträgen bekannter Darmstädter Bürger versehen sind.

Das soeben neu erschienene, mit vielen Farbfotos versehene Reisebuch beginnt mit einem Vorwort von Oberbürgermeister Walter Hoffmann, führt sodann kurz ein in die Geschichte Darmstadts und enthält im Nachspann Öffnungszeiten und Telefonnummern wichtiger Einrichtungen, Ämter und Institutionen. Außerdem den Übersichtsplan des öffentlichen Nahverkehrs, Tipps zum „Erkunden, Entspannen, Genießen“ und zum „Nightlife“, sowie Adressen von Galerien, Hotels und Kirchen. Ein Stadtführer nicht nur für Besucher, sondern auch für alle Ortskundigen und solche, die es werden wollen! Herausgeber: Weststadt Verlag Darmstadt, ISBN 978-3-940179-07-4, VKP 12,80 €.



Zooferien im Vivarium

(ng). Für Kinder, die nicht oder noch nicht in den Urlaub fahren, bietet das Vivarium während der hessischen Sommerferien einige Veranstaltungen zum Thema „Tiere und Zoo“ an. Am Montag (20.) und Dienstag, (21.) veranstaltet das Vivarium jeweils von 10 Uhr bis 11 Uhr Rundgänge zum Thema „Wie funktioniert ein Zoo?“. Außerdem kann man am Mittwoch (22.) und Donnerstag (23.) jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr „Kleintiere unserer Gewässer“ am Teich in der Zooschule beobachten. Von Montag (27.) bis Mittwoch (29.) gibt es jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr eine Einführung in die Verhaltensbiologie mit Beobachtungen von ausgewählten Tierarten unter dem Titel „Tierverhalten für Teenies“. Die Führung „Wie funktioniert ein Zoo?“ kostet drei Euro. Für die beiden anderen Veranstaltungen wird ein Kostenbeitrag erhoben. Für „Kleintiere unserer Gewässer“ 12 Euro, für den Kurs „Tierverhalten für Teenies“ 20 Euro. Die Anmeldung erfolgt über die Zooschule des Vivariums unter Telefon 06151-133392.

Promenadenkonzerte

Am Sonntag (19.) gibt es zwei Veranstaltungen in der Promenadenkonzertreihe: Von 11 Uhr bis 12 Uhr spielt Nick of Time im Herrngarten Musik von den Beatles bis Santana und von Carol King bis Eric Clapton. Zur gleichen Zeit spielt Heinrich Wittrock auf der Sologitarre im Orangeriegarten.

Liebe Leserinnen und Leser, sehr geehrte Anzeigenkunden

Wir haben eine neue Verteilfirma mit der Zustellung der „Bessunger Neue Nachrichten“ und „Lokalanzeiger“ beauftragt. Es ist uns sehr wichtig, dass Sie auch weiterhin Ihre Stadtteilzeitung pünktlich erhalten!

Daher informieren Sie uns bitte, wenn die Zustellung einmal nicht oder verspätet erfolgt. Wir geben Ihre Reklamation umgehend an unsere neuen Austräger weiter. Danke.

Telefon 06151-880063 oder per Mail, info@ralf-hellriegel-verlag.de

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht!

Brigitte Zypries unterwegs im Bessunger Forst



VOM JUGENDHOF BESSUNGER FORST hinauf in den Wingert der Winzerfamilie Edling – hierzu konnte die Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries am vergangenen Montag (13.) 45 Wanderfreunde begrüßen. Bei schönstem Wanderwetter wurde auf dem Rehberg noch ein Zwischenstopp eingelegt, wo die Gruppe von den Roßdörfer Imkern mit einem Leckeren Honigimbiss überrascht wurde. Derart gestärkt erreichten die Wanderer danach leichten Fußes den Roßberg zur Schlusseinkehr. (Bild: Veranstalter)

AUS DEM INHALT

- Bessungen
1. TGB-Kinderturnfest ein voller Erfolg 2
- Darmstadt
Mauerbau in der Hülstraße 3
- Darmstadt
Kein Konsens bei der Konsenstrasse 5
- Eberstadt
50 Jahre Mühlthalbad 6

SONDERSEITEN

- BBL-Sommerfest 7
- Ihr Zuhause 10

nicht erhalten? Zeitung
Telefon
DA-880063

**Gaststätte
Stadt Budapest**
Heimstättenweg 140 · 64295 Darmstadt
Tel. 06151/311405 · www.stadt-budapest.de

HUMMER, AUSTERN, SCHNECKEN
bekommen Sie bei uns **nicht!**

Wir bieten Ihnen • **gut bürgerliche Küche**
• **Saal für Festlichkeiten** • **Party-Service**

Öffnungszeiten:
Donnerstag – Montag ab 17.00 Uhr · Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr
Dienstag + Mittwoch Ruhetag

FLIGHT & TRAVEL CENTER
**Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:**

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtereisen + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstätteniedlung
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

Ehrenamt für Darmstadt macht Sommerpause

(ng). Die Geschäftsstelle des Vereins Ehrenamt für Darmstadt macht Sommerpause. Das Büro im Literaturhaus in der Kasinostraße 3 ist vom 13. Juli bis zum 22. August geschlossen. Briefe werden jedoch wöchentlich bearbeitet, ebenso wird der Anrufbeantworter abgehört. Ab 24. August gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 10 bis 13 Uhr.

Frühshoppen bei der CDU Heimstätte

(ng). Die CDU Heimstätteniedlung lädt für den 19. Juli zum alljährlichen Frühshoppen ein. Beginn ist um 11.00 Uhr an der VGH, Heimstättenweg 100. Für das leibliche Wohl sowie Musik ist bestens gesorgt.

Juli Zeh und Slut in der Centralstation

(ng). Der Centralstation und Darmstadts unabhängigen Buchhandlungen ist es gelungen, am 13. Oktober 2009, dem Vorabend der Frankfurter Buchmesse, einen wirklichen literarischen und musikalischen Kracher nach Darmstadt zu holen. Juli Zeh und die Gruppe Slut werden eine Schallnovelle in der Centralstation veranstalten, zu der der Buchhandel herzlich einlädt. Infos zur Veranstaltung und den Künstlern unter: www.ztix.de/cgi/nph-omniscgi.exe?OmnisServer=Omnis,6001&OmnisLibrary=Server&OmnisClass=step1&eid=3284001&vkvk=Karten sind über den Bessunger Buchladen zum Vorverkaufspreis zu erhalten.



PERSONALIEN



SEIT 25 JAHREN ist Michael Günter Thielen (r.) bei der Bessunger Firma „Malerschnelldienst Schreiner“ beschäftigt. Angefangen hat er hier im August 1984 seine Lehre als Maler und Lackierer. Die bestandene Gehilfenprüfung drei Jahre später bedeuteten für Thielen allerdings noch nicht das Ende seiner Ausbildung. Er erweiterte sein Fachwissen ständig, besonders im Bereich der Fußbodentechniken Kautschuk, Holz, Parkett, Dielen, Laminat und Kork. Heute ist Günter Thielen Leiter der Fußboden-Verlege-Abteilung beim Malerschnelldienst. Firmeninhaber Siegbert Schreiner nahm dies zum Anlass, seinem treuen Mitarbeiter vergangene Woche in einer kleinen Feierstunde mit einem Präsent zu danken für den bisher geleisteten Einsatz. Ebenso gratulierten natürlich auch Günter Thielens 16 Kolleginnen und Kollegen. (Bild: Ralf Hellriegel)

1. Bessunger Kinder-Turnfest war ein toller Erfolg



IHREN SPASS hatten die knapp 85 Kids und ihre Eltern am 7. Juli in Bessungen. Auf ihrem Sportgelände am Haardtring führte die Turnabteilung der TG Bessungen 1865 Darmstadt e.V. das erste Bessunger Kinder-Turn- und Spielfest durch. Grundlage dieses Kinder-Turnfestes ist der „Leitfaden Kinderturn-Test“ – eine gemeinsame Aktion des Deutschen Turnerbundes, der Barmer Ersatzkasse und der Landesstiftung Baden-Württemberg. Mit dieser Aktion soll der Bewegungsarmut der Kinder entgegengewirkt werden, so die Veranstalter. So steht im Leitfaden u.a. zu lesen: „Bewegung ist für die Entwicklung unserer Kinder unverzichtbar. Sie ist Ausdruck von Vitalität, von kindlicher Neugier und Lebensfreude. Mit ihren Bewegungen begreifen, erobern und erweitern Kinder ihre Welt. Durch Bewegung bringen sie ihre Entwicklung voran; an ihren Bewegungen ist abzulesen, wie es ihnen geht ... Und es ging ihnen allen gut an diesem Tag, zumindest hatten sie ihren Spaß, die Mutter-Kind-, Purzel- und Kinderturn-Gruppen. Die zwei- bis sechsjährigen Kinder absolvierten einen Vierkampf, bestehend aus Balancieren auf der Langbank, seitliches Hin- und Herpringen über ein auf dem Rasen liegendes Seil, Rumpfbeugen vorwärts und Standweitsprung. Bei den sieben- bis zehnjährigen Kindern wurde der Vier- auf einen Sechskampf erweitert um Liegestütze und ein Sechs-Minuten-Lauf. Nach dem Turnspaß kam die Belohnung in Form einer Urkunde für alle und Würstchen zur Stärkung. „Alle Kinder waren mit großer Begeisterung bei der Sache und es war erfreulich zu sehen, wie sich die jungen TGB-ler an den einzelnen Stationen konzentriert bemühten, optimale Leistungen zu erzielen“, freut sich TGB-Abteilungsleiter Walter Breithaupt auf Nachfrage der „Bessunger Neue Nachrichten“. Auch die Eltern waren voll des Lobes über das Geleistete ihrer Sprösslinge sowie über das Turnfest im Allgemeinen. Weitere Aktivitäten der TGB-Turnabteilung kann man im Internet unter www.tgb-darmstadt.de nachlesen. (Bild: Ralf Hellriegel)

**NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER**
Die werden gerne gelesen
in den Stadtteilen!
– Seit 19 Jahren –

Schloss- und Porzellanmuseum bleiben bis Jahresende geöffnet

(psd). „Eine pragmatische Lösung macht die Öffnung beider Häuser bis zum Jahresende möglich“, so Oberbürgermeister Walter Hoffmann in einer Pressemitteilung an diese Zeitung. Mit dieser pragmatischen Lösung ist auch der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung umgesetzt, das Schlossmuseum bis zu einer Entscheidung über die notwendige Neukonzeption des Hauses offen zu halten“, erklärte Darmstadts Kulturdezernent und Oberbürgermeister

Führungen werden jeweils durch bewährte Mitarbeiter durchgeführt, die als Honorarkräfte beschäftigt werden. Mit dieser Regelung ist gewährleistet, dass die Qualität der Präsentationen im Schlossmuseum durch eingearbeitete und vor allem kundige Experten gehalten werden kann. Mit dieser pragmatischen Lösung ist auch der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung umgesetzt, das Schlossmuseum bis zu einer Entscheidung über die notwendige Neukonzeption des Hauses offen zu halten“, erklärte Darmstadts Kulturdezernent und Oberbürgermeister

Walter Hoffmann. Im Schlossmuseum werden jeweils mittwochs und samstags zwei Führungen zu festen Terminen angeboten. Besucher können mittwochs um 11 Uhr und um 15 Uhr sowie samstags um 10 Uhr und 12 Uhr die Exponate des Museums besichtigen. Das Porzellanmuseum ist mittwochs von 10 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr sowie samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr für Besucher geöffnet. Ergänzend wird es jeweils am ersten und dritten Samstag eines Monats Sonderführungen geben. Urlaubsbedingt bleiben beide Häuser im Juli geschlossen.

Kinderschminken bei zwei Kinderkonzerten

(ng). Bei den Kinderkonzerten „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ der Musikbühne Mannheim am 26. Juli um 16 Uhr auf dem Hofgut Oberfeld und bei „Max und Moritz – Neue Streiche“ der Kleinen Oper Bad Homburg am 09. August um 11 Uhr auf der Mathildenhöhe gibt es eine weitere tolle Überraschung für alle Kinder. Jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn findet ein kostenloses Kinderschminken mit Marianne Hechler-Groß von der Bickenbacher Kasperlbühne statt.

Frau Hechler-Groß, bekannt als „Kasptine“, wird ab 15 bzw. 10 Uhr alle interessierten Kinder schminken – egal ob passend zu den Konzerten als Max und Moritz, als Teufel, Prinz oder Prinzesin oder einfach nach der eigenen Phantasie! Karten für die Kinderkonzerte sind an allen ans

Internet angeschlossenen Verkaufsstellen (z.B. Ticketshop Luisencenter, 06151- 2799999) und bei Spielwaren Faix, Telefon 06151-29090) erhältlich, außerdem auf der Seite www.residenzfestspiele.de. Nähere Informationen erhalten Sie auch unter Telefon 06151-20400.

**Wenn Sie
wissen möchten, was
wirklich in Ihrer
Gegend passiert, dann
müssen Sie diese
Zeitung lesen!**

Tagtäglich im Einsatz...

Anzeige



...unterstützen Sie uns!

DRK KV Darmstadt-Stadt e.V.
Wolfskehlstraße 110, 64287 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 36 06-10

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Spenden: Sparkasse Darmstadt, BLZ: 508 501 50, Konto: 546 283

JETZT BIS ZU 6.500,- € PRÄMIEN SICHERN



Zum Beispiel **MICRA** ab

- € 11.220,- UVP
- € 2.500,- NISSAN PRÄMIE¹⁾
- € 1.500,- NISSAN WECHSELPRÄMIE²⁾
- € 2.500,- STAATLICHE UMWELTPRÄMIE³⁾

= € 4.720,-

NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50319 BRÜHL

Fragen Sie bei Ihrem NISSAN Händler nach seinem aktuellen Hauspreis.

Prinzert
 AUTOHAUS AN
 Otto-Röhm-Straße 65
 64293 Darmstadt
 Tel.: 0 61 51/6 67 57-0

SHIFT, the way you move

¹⁾Bei Kauf bis zum 30.09.09 bei allen teilnehmenden NISSAN Händlern.
²⁾Angebot gilt nur für Lagerfahrzeuge bei Kauf und Zulassung auf den Käufer bis zum 18.07.2009 bei allen teilnehmenden NISSAN Händlern, vorausgesetzt der Käufer ist seit mind. 6 Monaten vor Kauf Halter eines mindestens 6 Jahre alten Fahrzeugs (maßgeblich ist Erstzulassungsdatum); Angebot gilt unabhängig von der staatl. Umweltprämie. ³⁾Bei Verschrottung Ihres mind. 9 Jahre alten Gebrauchtwagens, der mind. 1 Jahr auf Sie zugelassen ist. Weitere Details bei Ihrem NISSAN Händler oder unter www.nissan.de. Abb. zeigt Sonderausstattung. • Gesamtverbrauch/100 km: kombiniert von 6,8 bis 4,6; CO₂-Emissionen: kombiniert von 163,0 bis 120,0 g/km (gem. RL 80/1268/EWG).

Mauerbau in der Darmstädter Hügelsstraße Hinterhof-Atmosphäre

DARMSTADT (mow). „Ich bin überrascht über die tatsächlichen Ausmaße“, kommentiert Stadtrat Klaus Feuchtinger (Grüne) am Montag (13.) bei einem Ortstermin die Baustelle am Staatstheater. Die Georg-Büchner-Anlage wird zur Zeit komplett neu gestaltet. Zündstoff liefert vor allem die Gestaltung der Südseite entlang der östlichen Hügelsstraße. Dort plant das Hessische Baumanagement (HBM) unter anderem eine 96 Meter lange Wand mit Kassenhaus und Lüftungsschächten zu bauen – drei Schächte, die 4,50 bis 5,50 Meter höher sind als die jetzige Mauer. Auch überrascht – und erobert über die Ausmaße und mögliche



IDEEN WERDEN WIRKLICHKEIT so der Text auf dem hellgrünen Werbeschild im oberen Bild. Die Wirklichkeit ist eine 96 Meter lange Mauer, die derzeit an der Hügelsstraße Höhe Tunnel-einfahrt entsteht. Beim Ortstermin am Montag (13.) zeigte sich nicht nur Grünen-Stadtrat Klaus Feuchtinger überrascht. Auch Christel Sachs und Doris Kappler von der IG Hügelsstraße fühlen sich vom Bauherren – dem Hessischen Baumanagement (HBM) – getäuscht. Auf einem Modell seien die Dimensionen nicht erkennbar gewesen, so Sachs. (Zum Bericht) (Bilder: Ralf Hellriegel, Marc Wickel)

Spende für Baby-Notarztwagen und Weekend-Crash-Kurs für Nordic Walker

DARMSTADT (ng). Der Nordic-Walking Treff DA e.V. hat den Erlös seines diesjährigen Sommerfestes wieder dem Baby-NAW des ASB Darmstadt-Starkenburg zukommen lassen. Die Spende in Höhe von 400 Euro wurde vom Vorsitzenden der Nordic-Walker, Frank Roelofs, am 07. Juli an Rolf Suchland, den Technischen Betriebsleiter des ASB, übergeben. Seit mehr als sieben Jahren besteht nun diese vertrauensvolle Spenden-Partnerschaft. Der Nordic-Walking-Treff führt am 18. und 19.07. jeweils von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr einen 2x 2-stündigen Weekend-Crashkurs für Einsteiger durch. Wer spontan noch teilnehmen möchte, meldet sich unter Telefon 0160-8222000 bei Frank Roelofs an, oder kommt einfach in Sportkleidung um 10.15 Uhr zum Treffpunkt. Die Kursgebühr beträgt 50 Euro und ist bei Kursbeginn in bar zu entrichten. Leihstühle sind genügend vorhanden. Treffpunkt: Parkplatz Oberförsterei, Böllersfalltorweg, vor der Gaststätte Schützenhaus. Alle Infos jederzeit auch unter www.nordic-walking-treff-darmstadt.de.

Keine Telefonwerbung für Haus-Notruf

DARMSTADT (hf). In letzter Zeit melden sich vermehrt empörte Anrufer beim Deutschen Roten Kreuz und berichten über Werbeanrufe bei Seniorinnen und Senioren, in denen Haus-Notruf-Anschlüsse offeriert werden. Das Deutsche Rote Kreuz in Darmstadt teilt dazu mit, dass diese Anrufe nicht vom DRK ausgehen und diese Form der Werbung von Seiten des DRK auch nicht praktiziert wird. Bei einem Beratungswunsch zum Haus-Notruf-Service steht das Haus-Notruf-Team des DRK zu den üblichen Geschäftszeiten gerne unter Telefon 06151-3606617 zur Verfügung.

Folgen – sind Christel Sachs und Doris Kappler von der Interessengemeinschaft (IG) Hügelsstraße. IG-Sprecherin Sachs erinnert an die hohe Feinstaubbelastung in der Hügelsstraße. Sie befürchtet, dass durch die hohe Mauer die Schadstoffe sich auch an der östlichen Hügelsstraße sammeln. Zudem zerteile der Bau die frühere Mollerstadtanlage, finden Sachs und Kappler und nehme den Wohnungen in der Hügelsstraße die Sicht auf die Büchner-Anlage. Dass die neue Georg-Büchner-Anlage so aussehen würde, habe man nicht erkennen können, kritisieren sie die HBM-Informationspolitik. Von Theater vorplatz aus ist die Mauer maximal 1,30 Meter hoch, von der Hügelsstraße aus ragt sie jedoch bis zu sechs Meter in die Höhe. Auch Umweldezernent Klaus Feuchtinger sorgt sich, dass die Wand den Feinstaub in die östliche Hügelsstraße lenkt. „Es ist

wirklich zu befürchten, dass wir einen Schloteffekt erhalten.“ Auch die optische Gestaltung findet er nicht glücklich. „Den Anwohnern wird eine Hinterhofansicht zugemutet.“ Zwar habe er das bei der Vorstellung des Modells vor eineinhalb Jahren schon angemerkt, aber das habe „dem Herrn Lederer“ nicht gefallen. Arno Lederer ist der Architekt, der den neuen Theater vorplatz entworfen hat. Auch Christel Sachs ärgert sich über den Baumeister mit Büro in Stuttgart. „Wir fühlen uns getäuscht“, kommentiert sie das Modell, das damals vorgestellt wurde. Die Bäume im Modell seien überdimensional groß, beschreiben Kappler und Sachs, und die Mauer sei in den Hintergrund gedrängt. Feuchtinger kündigt an, dass das Darmstädter Umweltamt mit dem Hessischen Baumanagement reden werde, um mehr

Grün zu erreichen, da das auch Feinstaubwerte senken könne. Weiterhin will er vom HBM neue Berechnungen zur Feinstaubbelastung verlangen. Viel mehr wird der Darmstädter Umweldezernent aber auch nicht beeinflussen können, da das HBM das Baurecht auf seiner Seite hat. Das habe die Behörde schon im Vorfeld deutlich gemacht wie Feuchtinger berichtet. Das Maximum an Zugeständnissen sei damals eine öffentliche Ausschussitzung mit dem Modell gewesen. Axel Marbach, HBM-Pressesprecher, erinnert gegenüber dieser Zeitung daran, dass das Hessische Baurecht nicht verlange, Nachbarn über Baumaßnahmen zu informieren, außer wenn ihre Belange berührt sind. Zudem habe man am 23. November 2007 die Pläne auf einer Pressekonferenz mit der Stadt vorgestellt, sagt Marbach, am 25. August 2008 habe Darmstadt den Bau

genehmigt. „Und alle Anwohner wurden mit Wurfsendungen informiert.“ Wurfsendungen, von denen Kappler und Sachs nichts wissen. „Das hätten uns unsere Mieter erzählt“, sind sich beide sicher. Den Bau noch groß verändern, ist laut HBM nicht mehr möglich, dazu sei er schon zu weit fortgeschritten. Änderungen könnten beispielsweise aufwändige Nacharbeiten an der Statik nach sich ziehen. „Man kann nie von einem Status quo ausgehen“, sagt Marbach, innerhalb einer Stadt könnten immer Baulücken geschlossen werden. Eine gute Nachricht hatte er jedenfalls: In Besungen, Eberstadt und Mühlthal werde das Hessische Baumanagement nichts bauen, Baustellen seien lediglich an der Technischen Uni, dem Landgericht und eben vor dem Staatstheater.

Kinderkleider-Spielzeug-Secondhand-Laden der BAFF-Frauen Kooperation eröffnet

EBERSTADT (hf). Am 1. Juli eröffnete die BAFF-Frauen-Kooperation gGmbH das Projekt „Kinderkleider-Spielzeug-Secondhand-Laden“ im Waschsalon in Eberstadt Süd. Alle interessierten Bewohner des Stadtteils waren herzlich eingeladen, die Räumlichkeiten und die neuen Mitarbeiterinnen kennenzulernen. Anlässlich der Eröffnung wurde Kinderschminken sowie eine Kleinigkeit zu Essen und zu Trinken angeboten. Der im Waschsalon eingerichtete innovative Secondhand-Laden für Kinderkleidung und Spielzeug wird im Kontext der Förderung des ESF-Bundesprogramms „BIWAQ – Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ unter dem

Dach der „Sozialen Stadt“ umgesetzt. Verkauft werden gereinigte und aufgearbeitete Kleider- und Spielzeugspenden, die in ganz Darmstadt in Sammelbehältern

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER
 Wir wissen, was abgeht.
 Sie wissen, wo's drinsteht!

Das Projekt hat eine breite Wirkung. Der Stadtteil erhält einen neuen Laden, der insbesondere junge Familien mit Kindern anspricht. Der mit Mitteln der Baurevier AG, gefördert durch das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ gebaute Waschsalon gewinnt durch den Laden weiter an Attraktivität. Gleichzeitig werden sechs geförderte Arbeitsplätze mit Qualifizierungsanteil für langzeitarbeitslose Frauen, insbesondere Migrantinnen und Alleinerziehende, für zunächst vier Jahre geschaffen. 10 weitere Arbeitsstellen entstanden bereits in einer Zweigstelle des Ladens in der Fasenerpassage in Kranichstein.



SECOND-HAND-MODE und Kinderspielzeug bietet ein neuer Laden im BAFF-Waschsalon in Eberstadt Süd an, der am 1. Juli eröffnet wurde. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

KAMPF-SPORTSCHULE
kostenlos Probestunde
SAN-TI
kostenlos Probestunde

- Taekwon-Do
- Kick-Boxen
- Thai-Boxen
- Kinder-Karate
- Schlumpf-Karate
- Karate • Jiu-Jitsu

Heidelberger Landstr. 237
64297 Darmstadt • Telefon 06151 - 59 38 99
www.san-ti.de • info@san-ti.de

Grillfest in Nieder-Beerbach

MÜHLTAL (ng). Sein traditionelles Grillfest veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Beerbach am 01. August ab 16.00 Uhr am Gemeindezentrum. Neben Steaks, Bratwürsten, Kartoffelpfannkuchen werden Getränke angeboten. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins, auch alle Bürger aus Nieder-Beerbach und Umgebung sind herzlich eingeladen. Der OGV möchte Sie gerne bewirten und freut sich sehr auf Ihr Kommen.

BESSUNGER LOKALANZEIGER

Die werden gerne gelesen in den Stadtteilen! – Seit 19 Jahren –

Tennis international: Serve and volley beim TC Bessungen



INTERNATIONAL gibt sich die malerische Anlage des Tennisclub Bessungen 2000 (TCB) in dieser Woche. Seit dem 12. Juli messen sich hier beim 33. internationalen Tennisturnier Sportlerinnen aus 20 Nationen im Einzel und Doppel beim Spiel mit der gelben Filzkugel. Das mit 25.000 US-Dollar dotierte Turnier der ITF Women's Tour in der DTB German Masters Series findet täglich statt ab ca. 13 Uhr bis um etwa 20 Uhr. Mehr als 20 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer rund um Turnierdirektor Jürgen Raddatz kümmern sich tagtäglich um sämtliche organisatorischen Dinge auf der Anlage und sorgen für den reibungslosen Ablauf des Turnieres. Doch nicht nur der Sport wird hier groß geschrieben, auch das Rahmenprogramm auf der Festwiese der Anlage hinter der Radrennbahn mit Live-Musik und netten Menschen ist ein Besuch wert! Der kommende Sonntag (19.) beginnt um 10 Uhr mit einem Sektempfang, bevor die Finals auf Centercourt 1 beginnen. Um 11 Uhr findet das Endspiel im Einzel statt, gefolgt vom Doppel, das gegen 14 Uhr beginnt. Bis zum Ende des Turniers werden wieder knapp 8.000 Menschen die Matches live verfolgt haben. Weitere Infos zu den aktuellen Spielständen können Sie natürlich auch im Internet nachlesen unter <http://www.tcb2000.de>. Hier ist auch die täglich erscheinende, kostenlose Turnierzeitung eingestellt. (Bild: Ralf Hellriegel)

RÜCKBLICK

19. Juli 1959
Einweihung des Mühlal-Bads in Eberstadt

Juli 1984
Gründung der Darmstädter Sportstiftung

Urlaub von der Pflege

DARMSTADT-DIEBURG (ng). Damit sich Angehörige von Pflegebedürftigen auch einmal etwas erholen können, organisiert das Büro für Senioren und Sozialplanung des Landkreises vom 6. bis 13. September eine einwöchige Verschnaufpause. Der „Urlaub von der Pflege“ beinhaltet sieben Tage Aufenthalt in der Wicker-Klinik im Zentrum von Bad Wildungen. Die Unterbringung erfolgt in gut ausgestatteten Einzelzimmern. Im Preis von 290 Euro sind Vollpension, Bustransfer und viele Programmangebote enthalten. In landschaftlich reizvoller Umgebung besteht die Gelegenheit, vom Alltag Abstand zu gewinnen und in lockerer Atmosphäre Lösungsstrategien für belastende Situationen zu entwickeln. Sportliche und kreative Aktivitäten, Ausflüge sowie kulturelle Angebote runden das Programm ab. Weitere Informationen können beim Büro für Senioren und Sozialplanung erfragt werden: Telefon 06071-8812154 oder E-Mail u.rauch@ladadi.de.

RÄMSCHTER KERB 2009

Der Kerweverein Nieder-Ramstadt 04 e.V. lädt ein

Wie jedes Jahr am ersten Augustwochenende findet im Herzen Nieder-Ramstadts die Kerb mit Attraktionen für Groß und Klein statt. Das Wochenende beginnt am **Donnerstag (30.07.) um 18.30 Uhr** mit dem Einläuten der Rämischer Kerb durch die Kerweborsche. An jedem Gasthaus wird ein Kerwekranz aufgehängt. Nachdem alle wieder fit und munter sind, wird am **Freitag (31.07.) um 18.00 Uhr** der Kerwebaum aufgestellt und anschließend das erste Fass Bier der diesjährigen Kerb auf der Bleich angezapft. Im Anschluß **ab 19.00 Uhr** sorgt im Festzelt des KSV auf dem Schlossgartenplatz das Duo „Claudia & Rudi“ aus dem Odenwald für Feststimmung. **Ab 20.00 Uhr** spielt der Finalist von „Hessen rockt“ 2009, die „Boom Gang“ beim TSV auf der Dornwegshöhstraße. Der **Kerbsamstag (01.08.)** beginnt um **15.00 Uhr** beim KSV mit Bewirtung und **ab 19.00 Uhr** gibt es wieder Live-Musik von dem Duo aus dem Odenwald. Auf der Bühne in der Dornwegshöhstraße spielt **ab 21.00 Uhr** „Jigger Jam“. Vorher heißt es jedoch erstmal „Bühne frei“ für die Show der Kerweborsche. Denn **ab 20.00 Uhr** treten die Kerweborsche mit ihrer alljährlichen Playbackshow auf. Der **Sonntag (02.08.)** beginnt mit dem Kerwegottesdienst um **10.30 Uhr**. **Um 14.00 Uhr** startet der Kerwezug, der dieses Jahr wieder auf der alten Strecke verläuft, d.h. er fährt von der Stiftstraße direkt in die Dornwegshöhstraße und löst sich dann in der Eberstädter Straße auf. Das Abendprogramm gestaltet sich wieder bunt gemischt mit der „Spanish Night“ des TSV **ab 19.00 Uhr** auf der Dornwegshöhstraße und den „Schlawinern“ **ab 18.00 Uhr** im Festzelt auf dem Schlossgartenplatz beim KSV. Den letzten Tag des Kerwehochendes beginnen der TSV und der KSV am Kerbmontag **(03.08.) jeweils um 11.00 Uhr** mit dem traditionellen Frühschoppen. Beim TSV spielt die PL Combo und **ab 20.00 Uhr** der Teilnehmer von „Hessen rockt“ 2009, „Jabbah“. Beim KSV gibt es **ab 12.00 Uhr** den Freibieranstich, der musikalisch von Oliver Saul begleitet wird. Über das komplette Wochenende wird der Innenhof des Bürgerzentrums von der dortigen Gaststätte bewirtet. Der Kerweverein Nieder-Ramstadt 04 e.V. wünscht allen Besuchern ein schönes und sonniges Kerbwochenende! Weitere Informationen zur Rämischer Kerb sind auf den beiden Internetseiten www.ramscht.com oder www.bellramsch.de zu finden.

Senioren Mittagstisch Heimservice
Wir liefern täglich von 11.00 bis 13.00 Uhr heiß an Sie aus. (auch an Sonn- und Feiertagen)
Sie können täglich bis 9.30 Uhr Ihr Essen bestellen!

Wir beliefern auch **Kindergärten und Schulen**

Unsere gute Hausmannskost wird von zwei Küchenmeistern, Vater und Sohn (Dialtkoch) täglich frisch in unserer eigenen Betriebsküche zubereitet.

Schindler's
Platten- und Partyservice
Speisen für alle Festlichkeiten
Waschenbacher Str. 17 · 64367 Mühlthal
www.partyservice-schindler.de • www.seniorenmittagstisch.de
www.kita-lieferservice.de • www.tagesstätten-service.de

Telefon 06151 / 14 82 08 und 06151 / 91 65 73
ab 16 Uhr 06151 / 1 36 10 76
Fax 06151 / 14 66 53

Deutsch-Türkische Lebensmittel
Obst • Gemüse • Käse • Oliven • Wurst

Wählen Sie bei Sevim aus, er bringt es Ihnen auch nach Haus!

Mustafa Sevim
Bahnhofstraße 21
64367 Mühlthal/Nieder-Ramstadt
Tel. 0 61 51 / 14 63 74

Das Fachgeschäft für feinste Fleisch- und Wurstwaren:
... wo's immer das Besondere gibt!

Metzgerei Friedrich Knapp

Ober-Ramstädter Straße 1
64367 Mühlthal/Nieder-Ramstadt
Tel.: 06151/1 43 80
Fax : 06151/91 38 76
Röderstraße 21
64367 Mühlthal/Traisa

HESEN. Aus gutem Grund

Revolution beginnt in der Sohle.

Die einzige ge-MBT® Kombination aus verformtem Blei - Nitrogen und erdöllos
www.mbt.com

MEYER
The world's best.

H. WINDECK
Containerdienst

An der Flachsroße 7a
64367 Mühlthal
Telefon 06151/14 85 58
Telefax 06151/14 13 01



Hier finden Neuesteinger und überzeugte Anti-Schuh-Fans ihre MBTs:

Sanitätshaus
Georg Behrmann

Orthopädie – Reha – Technik – Meisterbetrieb seit 1876
Schützenstraße 10 · 64283 Darmstadt
Industriestraße 11 · 64367 Nieder-Ramstadt

WER + WAS = Wo

Ende 2009 erscheint die aktualisierte 2. Ausgabe des beliebten Gewerbeführers „Wer + Was = Wo“ für Bessungen und die Heimstättensiedlung.

Info-Telefon für Anzeigen-Interessenten:
 Bessungen **0 61 54-69 65 52**
 Heimstättensiedlung **0160-99 79 82 53**

© Ralf-Hellriegel-Verlag

Weiterhin Gerangel um Darmstadts ICE-Anbindung Kein Konsens bei der Konsenstrasse

(mow). „Mit der vorgestellten Variante können wir sehr gut leben“, kommentierte Helmut Schulte von der Bürgerinitiative „Keine ICE-Trasse“ am 07.07. Die Pläne der Bahn AG zur ICE-Trasse (siehe auch Artikel auf dieser Seite). Auf einer Sondersitzung des Bauausschusses des Stadtparlaments hatten Bahn-Vertreter ihre Vorstellungen zu einem ICE-Bahnhof, westlich des Hauptbahnhofs zwischen Siedlung Tann und Autobahn, vorgestellt. Die Neubastrecke soll an dieser Stelle tiefer gelegt geführt werden, so dass der Fernbahnhof überbaut werden kann, um etwa ausreichend Platz für die Bahnhofsbebauung sowie Stellplätze für 250 PKW zu haben. Der neue Bahnhof hätte vier Gleise: Zwei für die durchfahrenden Züge, zwei für die Bahnsteige, an denen je ein Fernzug pro Stunde in nördlicher und südlicher Richtung halten kann. Helmut Lang aus der Siedlung Tann ist gegen den Westbahnhof. „Die Siedlung Tann ist weiterhin für Variante IV“, erinnerte er an die Trasse über den Hauptbahnhof, die nach Süden über die schon bestehende Main-Neckar-Bahntrasse laufen würde. Aus Sicht der Bahn hätte Darmstadt Vorteile mit dem separaten ICE-Bahnhof, der gute zwei Kilometer Luftlinie vom Hauptbahnhof entfernt ist, im Vergleich zur Vollenbindung oder der Konsenstrasse. So würden nicht 250 Züge und 40 Güterzüge täglich durch Darmstadt fahren, und die Stadt habe auch nicht mehr das Kostenrisiko eines dreistelligen Millionenbetrages an Euro, den ein Tunnel entlang der Eschollbrücker Straße kosten könnte. Weiterhin spare ein Außenbahnhof Fläche, erklärten Oliver Kraft und Joachim Nied von der Bahn AG. Bei der Konsenstrasse würden 269.000 Quadratmeter dauerhaft versiegelt 428.000 Quadrat-

meter Wald gefällt, beim Bahnhof West würden 28.000 Quadratmeter versiegelt und 20.000

Fußnote aus dem Bundesverkehrswegeplan entfernt werden, die festlegt, dass der Darmstäd-

ter Hauptbahnhof ans Hochgeschwindigkeitsnetz angeschlossen wird. Dies werde aber nur möglich sein, wenn Stadt, Region und Land dem zustimmen, räumte Oliver Kraft ein.



EIN ICE im Darmstädter Hauptbahnhof. Ein Bild mit Vergangenheitscharakter? (Zum Bericht)

Helmut Schulte sieht mit dem Vorschlag die Position und die Vorschläge seiner Bürgerinitiative bestätigt, die mit ähnlichen Zahlen und Belastungen argumentiert hatte. BI-Vertreterin Ute Mohr fand allerdings die Fragen und Vorstellungen der Stadtverordneten „erschreckend, weil noch immer die Vollenbindung diskutiert wurde.“ Die meisten Stadtverordneten sahen die Bahnpläne kritisch und machten deutlich, dass sie nicht ohne weitere Zugeständnisse auf die Fußnote verzichten werden. Christopher Sperling von den Grünen und Baudezernent Dieter Wenzel (SPD) erinnerte daran, dass die zusätzlichen Straßenbahnkosten die Stadt zahlen müssen. Ruth Wagner (FDP) wandte sich gegen den von der Bahn AG gemachten Vergleich

ter Hauptbahnhof ans Hochgeschwindigkeitsnetz angeschlossen wird. Dies werde aber nur möglich sein, wenn Stadt, Region und Land dem zustimmen, räumte Oliver Kraft ein. Helmut Schulte sieht mit dem Vorschlag die Position und die Vorschläge seiner Bürgerinitiative bestätigt, die mit ähnlichen Zahlen und Belastungen argumentiert hatte. BI-Vertreterin Ute Mohr fand allerdings die Fragen und Vorstellungen der Stadtverordneten „erschreckend, weil noch immer die Vollenbindung diskutiert wurde.“ Die meisten Stadtverordneten sahen die Bahnpläne kritisch und machten deutlich, dass sie nicht ohne weitere Zugeständnisse auf die Fußnote verzichten werden. Christopher Sperling von den Grünen und Baudezernent Dieter Wenzel (SPD) erinnerte daran, dass die zusätzlichen Straßenbahnkosten die Stadt zahlen müssen. Ruth Wagner (FDP) wandte sich gegen den von der Bahn AG gemachten Vergleich

worden.“ Citrad Kotoucek (CDU) befürchtete, dass der Hauptbahnhof ohne ICE-Züge Attraktivität verlieren werde. „Ich sehe die Vorteile jetzt mal gar nicht“, sagte Lindscheid abschließend. Für die Grünen gelte nach wie vor der Stadtverordnetenbeschluss, der eine direkte Anbindung des Hauptbahnhofs vorsehe. Man sei offen für andere Lösungen, vermisse aber attraktive Bahn AG-Vorschläge. Auch für die Landtagsabgeordneten Rafael Reißer, Karin Wolff (beide CDU) und Leif Blum (FDP) bleibt die Vollenbindung oberstes Ziel, das auch im Regionalplan verankert sei. „Verkehrs- und Finanzierungsprobleme sind noch überhaupt nicht geklärt“, kommentierten die Darmstädter Abgeordneten die Westbahnhofpläne. Über den ICE-Anschluss werde man in den nächsten Wochen mit Wirtschafts- und Verkehrsminister Dieter Posch (FDP) sprechen.

Bürgerinitiative „Keine ICE-Trasse“: Fernbahnhof wäre eine realistische Lösungsmöglichkeit

(hf). Die Bürgerinitiative „Keine ICE-Trasse entlang der Eschollbrücker Straße“ sieht in der von der DB vorgestellten Präsentation eine realistische Lösungsmöglichkeit für das langjährige Tauziehen um die Anbindung der Stadt Darmstadt an das ICE-Hochgeschwindigkeitsnetz, so eine Pressemitteilung der BI an die „Bessunger Neue Nachrichten“. Die Variante Fernbahnhof West ist nach Auffassung der Bürgerinitiative diejenige, die am wenigsten Nachteile für Menschen und Umwelt beinhaltet, gleichzeitig aber alle Vorteile einer flexiblen Anbindung beinhaltet. So wurden in der Präsentation auch viele der im ICE-Beirat diskutierten Belastungen im Stadtgebiet Darmstadt ausgemittelt. Neben dem Wegfall der Einschränkung des Zugangs zum Westwald, dem Wohn- und Immobilienwertverlust in der Heimstättensiedlung, Baulärm und Erschütterungen, Neuerschneidung von Flächen und der Beeinträchtigung des Stadtbildes, Behinderung der ortsansässigen Betriebe und Sportvereine wäre der Ausbau des geplanten Gewerbegebietes uneingeschränkt gewährleistet. Insbesondere der geringere Eingriff in die Natur muss hier noch einmal herausgehoben werden. Außerdem ist die Variante Au-

ßenbahnhof erheblich kostengünstiger als jegliche Bypasslösung oder die Vollenbindung. Die Vorteile eines Außenbahnhofs liegen in seiner Flexibilität, so die BI weiter. Da er eine optimale Lage am Kreuzungspunkt zweier Autobahnen und einer Bundesstraße hat, kann er zu einem echten ICE-Bahnhof für die Region werden. Bei Bedarf kann die Anzahl der ICE-Stops in Darmstadt kurzfristig über die heute zugesagten Züge hinaus angehoben werden. Beim eingelegten Bypass bliebe man dagegen immer eingeschränkt. Die Lage des Außenbahnhofs und seine Anpassungsfähigkeit an sich verändernde Bedürfnisse sind zwei gewichtige Argumente für seine Zukunftsfähigkeit.

**Beratung · Planung
Verkauf · Montage**

LEUSCHNER

FENSTER · TÜREN
WINTERGÄRTEN · ÜBERDACHUNG
VORDÄCHER · INNENTÜREN
INSEKTENSCHUTZ · MARKISSEN
UND VIELES MEHR!

Heimstättengeweg 90 · 64295 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 4 63 75 oder 33 92 92
Telefax 0 61 51 / 42 25 14 oder 33 92 91
www.leuschner-fenster-tueren.de
Öffnungszeiten: Do + Fr 15-18 Uhr · Sa 10-13 Uhr

**Die neue hybrid-Flotte
von riese und müller!**

Genussvoll Radeln

- niedriges Gewicht
- anspruchsvolles Design
- hohe Reichweite
- hoher Komfort
- Antrieb durch Muskelkraft und Elektromotor kombiniert

Luftpumpe Fahrradhandel GmbH
Heidelberger Landstr. 223
64297 Darmstadt-Eberstadt

www.luftpumpe.de
Tel.: 06151/2291884
Mo-Fr 9-16.30 Uhr & Sa 9-14 Uhr

Siedlergemeinschaft lud zum Sommerfest ein



UNTER EINEM GROSSEN ZELT versammelten sich am 12.07. rund 240 Gäste beim diesjährigen Sommerfest der Siedlergemeinschaft auf deren Vereinsgelände im Heimstättengeweg 99. Bei Steaks und Würstchen, Kaffee und Kuchen genossen die Besucher das gemütliche Beisammensein bei bester Stimmung – „bis in die späten Abendstunden“, zeigte sich Wilfried Schwebbach, 1. Vorsitzender der Siedlergemeinschaft, zufrieden mit dem Fest. (Bild: Ralf Hellriegel)

**Friseur
Schneider-Becker**

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 0 61 51/6 24 57

Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr

ÜBER 100 JAHRE

Metzgerei
Kübler

Alles Frisch vom Ladentisch

Bessunger Straße 68 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151-63114

Einfach Abnehmen - speziell für Frauen

Das ist
mein Sommer



Abnehmen ohne Diät
nur 2-3 mal 30 Min. Bewegung pro Woche
wöchentliche Ernährungstreffen

Ich glaub' an mich,
weil ich bei CaloryCoach
endlich durchstarte

CaloryCoach™

Testen Sie uns mit dem
Sommerpass für 19,98 €
10 x Bewegungstraining + 4 x Ernährungstreffen
Gültig bis 30.09.2009. Für Frauen, die unser Konzept noch nicht getestet haben.

Calory Coach Darmstadt
Riedstraße 2
(Eschlbrücker Straße/ggU. Realmarkt)
64295 Darmstadt
Tel.: 06151-9 92 70 54
andrea.ziegler@calorycoach.de

Calory Coach Griesheim
Wilhelm-Leuschner-Straße 47-53
(in der Sparkassen-Passage)
64347 Griesheim
Tel.: 06155-60 88 83
andrea.ziegler@calorycoach.de

Öffnungszeiten Darmstadt: Montag + Mittwoch 9-14h, 16-20h · Dienstag 9-12h, 14-19h
Donnerstag 9-12h, 16-20h · Freitag 9-12h, 16-19h · Samstag 10-13h
Öffnungszeiten Griesheim: Montag - Freitag 9-12h, 16-20h · Samstag 13-16h

Oberbürgermeister verleiht Ehrenurkunden an verdiente Bürger



ANERKENNUNG FÜR EHRENAMTLICHES WIRKEN. Oberbürgermeister Walter Hoffmann hat am 07. Juli im Darmstädter Rathaus die Ehrenurkunden für ehrenamtliches Engagement an die Bürger verliehen, die an der zentralen Ehrung im April in der Orange rie nicht teilnehmen konnten. „Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren, sorgen dafür, dass das Mitmenschliche und die Fürsorge in unserer Stadt nicht zu kurz kommen. Das Ehrenamt ist wichtig und unverzichtbar für unsere Stadtgesellschaft. Die Ehrenurkunden für verdiente Bürger sind eine öffentliche Anerkennung und unser Dank für Verdienste um die gesamte Bürgerschaft“, so Walter Hoffmann bei der Übergabe der Urkunden. Geehrt wurden Leonore Müller, Elfi Petersen und Irmgard Bernhardt für ihr Engagement im Deutschen Sozialwerk. Astrid Grimm erhielt die Ehrung für ihr Engagement im Verein „Sag ja zum Kind“ und Monika Schößler für ihre langjährige Tätigkeit als Kirchenvorsteherin in der evangelischen Philippus-Kirchengemeinde. Irma Fornoff, Irmgard Volz und Christl Uhrig erhielten die Ehrenurkunden für ihren Einsatz in der Lauftreff-Gemeinschaft Eberstadt. Klaus Treiber wurde für seine langjährige Arbeit für die Sportgemeinschaft Arheilgen und Marcus Koeplin wurde für sein Wirken bei der Freiwilligen Feuerwehr Biedenkopf-Weifenbach und Darmstadt-Innenstadt geehrt. Der Magistrat zeichnet jährlich verdiente Bürger der Wissenschaftsstadt Darmstadt für Verdienste und besondere Einzelleistungen zum Wohle der Allgemeinheit in Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Kultur- und Wohlfahrtspflege mit einer Ehrenurkunde aus. Geehrt werden kann, wer mindestens zwölf Jahre ehrenamtlich tätig war. Die Empfehlungen zur Ehrung kommen aus der Bürgerschaft und werden vom Magistrat beschlossen. (Bild: Ralf Hellriegel)

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ **933553**
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ **374232**
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr



**50 JAHRE
MÜHLTALBAD**

Mühlthalbad in Eberstadt feiert den fünfzigsten Geburtstag

EBERSTADT (psd). Am 19. Juli feiert das Mühlthalbad in Eberstadt seinen fünfzigsten Geburtstag. Dies nimmt der Eigenbetrieb Bäder der Wissenschaftsstadt Darmstadt zum Anlass genommen, an diesem Sonntag von 8 bis 22 Uhr das runde Jubiläum des Mühlthalbades mit vielerlei Aktivitäten und einem Festprogramm zu feiern. Das Bad ist an diesem Tag bei freiem Eintritt geöffnet. Oberbürgermeister Walter Hoffmann wird die Festveranstaltung um 10.45 Uhr eröffnen. Ab 11 Uhr gibt es ein Jazz-Frühstück auf der Wiese im Eingangsbereich des Bades. Parallel dazu veranstaltet der VC Eberstadt ein Beachvolleyball-Turnier.

Im Wasser selbst gibt es vielfältige Mitmach-Angebote für die Bürger: Die Palette reicht vom Aqua-Jogging über eine spezielle Wassergymnastik bis zum Tauchschnupperkurs des Eberstädter Vereins „Submariner“ im Sprungbecken des Mühlthalbades.

Am Nachmittag gibt es einen Wasserwettbewerb für Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 16 Jahren, den die DLRG Eberstadt anbietet. Der gleiche Verein führt auch wie bereits vor 50 Jahren ein Wettschwimmen durch, wo der schnellste Eberstädter und die schnellste Eberstädterin prämiert werden soll. Für Teilnehmer am Wettschwimmen, die nicht aus Eberstadt kommen, gibt es eine gesonderte Wertung. Wer sich an den verschiedenen Wettbewerben beteiligen möchte, kann sich direkt am Festtag im Mühlthalbad anmelden.

Am Abend wird es nochmals eine musikalische Einlage geben, und um 21.45 Uhr wird der 50. Geburtstag des Bades mit einem Fackelschwimmen beendet.

Erster Spatenstich am 1. Mai 1957



Einweihung am 19. Juli 1959



Bilder: Stadtarchiv Darmstadt

50 JAHRE MÜHLTALBAD

19. JULI 2009

- FESTPROGRAMM -

- ab 11.00 Uhr
Jazz-Frühstücken mit „En Haufe Leit“
im Anschluss
Festansprache von Oberbürgermeister Walter Hoffmann und Gesprächsrunde mit Zeitzeugen der Eröffnungsfeier von 1959
- 11.30 Uhr
Aquagymnastik und Aquajogging (Mühlthalbad)
- ab 11.30 Uhr
Beachvolleyball (VC Eberstadt)
Kinderspiele (Jugendfeuerwehr Eberstadt)
- 13.00-17.00 Uhr
Schnuppertauchen für Schwimmbadesucher ab 10 Jahren (Submariner)
- 14.00-17.00 Uhr
Kostenloses Kinderschminken
- 14.30 Uhr
Schwimmwettbewerb „Schnellster Eberstädter (DLRG Eberstadt)“
- 15.30 Uhr
Demonstration Rettungsschwimmen (DLRG Eberstadt)
- 15.00 Uhr
Aquagymnastik und Aquajogging (Mühlthalbad)
- 17.00 Uhr
Wettrutschen (Mühlthalbad)
- 18.00-21.00 Uhr
Musik mit DJ „Soundman Dirk“
- 21.30 Uhr
Fackelschwimmen (DLRG Eberstadt)

Das Mühlthalbad ist am 50. Geburtstag von 8.00-21.30 Uhr eintrittsfrei geöffnet



Bild: Ralf Hellriegel

Für Frischluftfans und Naturliebhaber
BBL-Sommerfest



NAH-ERHOLUNG! Die BBL bietet beim Sommerfest auf dem Hausberg am 26. Juli gesunde Luft, herzhaftes Essen, Kaffee und selbst gebackenen Kuchen, gekühlte Getränke, lustige Spiele für Kinder und Live-Musik. Gute Laune ist selbst mitzubringen!
 (Bilder: Ralf Hellriegel)



120 JAHRE
 Darmstadt/Bessungen

Termine 2009 der Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe

18.-22. September
 Bessunger Kerb

06. Dezember
 Nikolausfeier am Ludwigsturm

WEITERE INFO: www.bessungen-ludwigshoe.de



BESUCH AUS DER URKAINA AUF DER LUDWIGSHÖHE. Auf Einladung des Freundeskreises der Partnerstädte Darmstadt e.V. war das bekannte Musik- und Tanzensemble „Pyssanka“ aus Ushgorod zu Besuch auf dem Hausberg. Am vergangenen Sonntag (12.) begeisterte die Truppe mit folkloristischen Tänzen in landestypischen Trachten die zahlreichen Wanderleute am Fuße des Ludwigsturms.
 (Bild: Georg Angrick)

5 JAHRE MONI & SECKIN IN DER LUDWIGSKLAUSE
 auf dem Bessunger Hausberg

Feiern Sie mit uns beim Sommerfest der BBL!

Für das leibliche Wohl ist mit Bratwurst und Steaks gesorgt

An unserem Wein- und Sektstand präsentieren wir edle Tropfen aus Rheinhessen.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team von der Ludwigsklausen
 Tel. 06151-52416 · www.ludwigshoe-darmstadt.de

ANZEIGE

Sommerfest 2009

26. Juli 2009
11 Uhr • Ludwigshöhe

Kinderspiele

Live-Musik, Essen und Trinken
 Gute Laune und Gaudi

Wanderung mit Georg Angrick
 10 Uhr ab Lichtenbergschule



Veranstalter:
 Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe (BBL)

SOMMER, SONNE...

... und ein typgerechter Sommerschnitt!

Waschen, schneiden, stylen für sommerliche

25,- Euro

Gültig vom 18.07.-01.08.08



Moltkestraße 36 · 64295 Darmstadt
 Telefon 0 61 51-6 17 47
 Öffnungszeiten:
 Di - Fr 8.30 - 18 Uhr · Sa 8 - 12 Uhr

Malerschnelldienst

- Sofortrenovierung
- Anstriche aller Art
- Tapezierarbeiten
- Verlegung von Teppich- und Kunststoffboden
- Auch kleinste Renovierungen werden ordnungsgemäß ausgeführt!

Preisangebote anfordern!

Malermaler S. Schreiner



Sandbergstraße 18 · 64285 Darmstadt
 Telefon 0 61 51/6 56 68 · Telefax 6 12 57

cardsandmore24
 Einfach.Gut.

www.cardsandmore24.de

Viel Spaß und gute Laune am 26. Juli auf der Bessunger Ludwigshöhe wünscht Ihnen Ihre DARMSTÄDTER Privatbrauerei



STAHL- & METALLBAU WALTER SCHÖNIG
 Inh. Norbert Best
 Metallbaumeister

Geländer · Türen · Tore · Überdachungen
 Fenstergitter · Briefkästen · Schmiedearbeiten
 Neuanfertigung und Reparatur



Sandbergstraße 43 · 64285 Darmstadt
 Tel. 06151-969789 · Mobil 0163-6168866

GEBURT
TAUFE
FIRMUNG
KOMMUNION
KONFIRMATION
GEBURTSTAG

HEUTE BESTELLT - MORGEN GEHOLT
KARTEN FÜR ALLE
GELEGENHEITEN

AUCH KLEINE AUFLAGEN!

Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51 - 88 00 63

VERLOBUNG
HOCHZEIT
JUBILÄUM
DANKSAGUNG
EINLADUNG
TRAUER

Ohne Partner tanzen? Dann Line Dance!

MÜHLTAL (ng). Oft fehlt der Tanzpartner, manchmal auch die Partnerin. Da ist Line Dance angesagt. Line Dance ist kein Paartanz und deshalb eine für Singles besonders prädestinierte Tanzform. Dabei stehen Tänzerinnen und Tänzer alleine in Reihen nebeneinander oder hintereinander und tanzen vorgegebene Schrittfolgen. Die aus den USA stammende Tanzform wurde ursprünglich nach Country-Musik getanzt. Das ist heute aber nicht mehr zwingend. Der TSV Nieder-Ramstadt bietet nun einen zweiten Einstiegskurs an. Er findet im großen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt statt und beginnt am 07.09. um 20 Uhr mit einem Workshop. Ihm folgen vom 14.09.-30.11. zehn Unterrichtsabende. Weitere Infos bei Abteilungsleiter Jochen Seipp, Tel. 06151-145034.

Mini-Gottesdienst

EBERSTADT (ng). Christusgemeinde, Dreifaltigkeitsgemeinde und Eberstadt-Süd zu einem Mini-Gottesdienst für Familien mit Kindern von 0-4 Jahren ein. Der Gottesdienst mit anschließendem Kaffee-Trinken findet am 19. September um 16 Uhr im Gemeindezentrum Eberstadt-Süd (Stresemannstraße 1) statt. Infos bei Sabine Kreitschmann, Telefon 06167-912333.

Neuartige Kooperation in Eberstadt Pflegestützpunkt geplant

EBERSTADT (pet/awo). Im Glosar zur 2008 von der Bundesregierung beschlossenen Pflegereform heißt es zum Thema Pflegestützpunkt: „Wer in die Situation kommt, Betreuung und Pflege für einen Angehörigen oder

weiteren Kostenträger, wie die privaten Versicherungsunternehmen, sollen sich an den Pflegestützpunkten beteiligen.“ Zahlreiche Pilotprojekte wurden seither bundesweit eröffnet, die Bundesregierung arbeitet an ei-

Wie die Geschäftsführerin des Pflegeteams Marienhöhe, Maria Scharnik, und Dr. Jürgen G. Richter, Geschäftsführer des AWO Kreisverbandes Frankfurt am Main, deutlich machten, bieten beide Träger schon jetzt ein brei-

Umweltschützer fordern Baustopp im Wolfhartweg „Pufferzone“ wird zerstört

EBERSTADT (mow). Darmstadt wächst. Studien zur Bevölkerungsentwicklung gehen davon aus, dass Darmstadt jährlich 500 bis 600 neue Wohnungen braucht. 2007 wurden 480 Wohnungen gebaut, 2008 knapp 290. Weitere 240 Wohneinheiten aus kleinen Ein- bis Zweifamilienhäusern sollen daher auch am Eberstädter Wolfhartweg im Baugebiet E44 entstehen. Der Bebauungsplan ist seit August 2001 rechtskräftig.

neutrale wissenschaftliche Studie zur Verkehrs- und Schadstoffbelastung. Das Wohngebiet E44 werde über fünf Zufahrten an die Heinrich-Delp-Straße angeschlossen, erklärte uns der städtische Pressesprecher Frank Horneff zur Verkehrsbelastung. Die Stadt rechnet – unter anderem auf Basis einer Verkehrszählung aus dem Jahr 2000 – mit mehr Verkehr in der Thomasstraße (plus 13 Fahrzeuge in der Spitzenstun-

E44-Vermarkung werde sich unwesentlich mit der der Konversionsflächen überschneiden, sagte Horneff. Bis aus der Cambrai-Fritsch-Kaserne und der Jefferson-Siedlung Darmstädter Wohngebiete werden, dauert es noch. Im vierten Quartal 2009 werde ein städtebaulicher Wettbewerb stattfinden kündigte Horneff an. „Grundlage des Wettbewerbs werden eine Reihe von Gutachten sein, unter anderem zur Verkehrssituation.“ Das



AUF UNTERSTÜTZUNG bei der Einrichtung eines Pflegestützpunktes in Eberstadt hoffen der Leiter des AWO-Zentrums Kurt-Steinbrecher-Haus, Peter Feldmann, die Geschäftsführerin des Pflegeteams Marienhöhe, Maria Scharnik und der Geschäftsführer des AWO-Kreisverbandes Frankfurt, Dr. Jürgen G. Richter (v.l.). Am Montag (13.) stellten sie im Kurt-Steinbrecher-Haus in Eberstadt ihre geplante Kooperation im Bereich Altenhilfe vor. (Zum Bericht)(Bild: Ralf Hellriegel)



240 WOHNHEINHEITEN sind im Eberstädter Wolfhartweg vorgesehen. Umwelt- und Naturschützer sowie Nachbarn sind jedoch der Meinung, dass ein weiterer Ausbau nach dem Leerstand der amerikanischen Kasernen eigentlich überflüssig sei. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Charlotte Bergoint aus der Heinrich-Delp-Straße ist damit gar nicht einverstanden. Eine Naherholungslandschaft und Frischluftschneise werde geopfert, kritisiert sie. „Und das, obwohl seit Herbst 2008 die ehemaligen amerikanischen Kasernen mit 300 Hektar zum Neubezug anstehen.“ Die Stadt solle den „naturzerstörerischen Baubeschluss“ zurücknehmen, finden sie und über 600 Unterzeichner ihrer Unterschriftenliste. Die Baugegner befürchten beim Verkehr eine Doppelbelastung für Eberstadt, wenn später die Cambrai-Fritsch-Kaserne auch ein Wohngebiet ist. Abgase, Lärm und Verkehrschaos sieht Bergoint auf den ohnehin schon „flaschenhalsengem Stadtteil“ zukommen. Der bei Westwind schon unter dem Lärm der Autobahn, Eisenbahn und Umgebungstraße leide. Bergoint und Baugegner fordern von der Stadt einen Baustopp und eine

de, bislang 130), Katharinenstraße (plus 45, bislang 300), Hagenstraße (plus 18, bislang 130). „Die Belastung der Heinrich-Delp-Straße mit 350 Fahrzeugen pro Spitzenstunde nördlich der Hagenstraße und 570 KFZ pro Spitzenstunde südlich Steigertsweg bleibt nahezu unverändert“, sagte Horneff. Eine Frischluftschneise ist im Eberstädter Osten vorhanden, bestätigte der Pressesprecher. „Dem wurde Rechnung getragen, indem zwischen einzelnen Stichstraßen der Neubebauung öffentliche Grünflächen, die sich weit in die bebaubaren Flächen hineinziehen, eingeplant wurden.“ Die Stadt geht davon aus, dass bis Ende 2011 ein großer Teil der Gesamtbebauung im E 44-Gebiet fertiggestellt sein dürfte. Allerdings seien zwei Drittel der Grundstücke privat, da könne die Stadt kein Baugebot festlegen, erklärte der Pressesprecher. Die

Verkehrsgutachten sehe die Stadt als zentrales Element, betonte der Pressesprecher, um die umliegenden Wohngebiete vor einem ungeregelten Verkehr zu schützen. Brigitte Martin vom Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND) in Darmstadt bedauert, dass am Wolfhartweg gebaut wird. „Das Gebiet ist vom Naturschutz her wirklich sehr hochwertig und vor allem eine Pufferzone zu den angrenzenden und geschützten Streuobstwiesen.“ Entfälle der Puffer, könnten seltene Vogelarten der Streuobstwiesen und die für Menschen harmlose Ringelnatter verdrängt werden, befürchtete Martin, da diese Tiere nicht neben Hausgärten leben könnten. „Alle Naturschutzverbände und auch der Naturschutzbeirat haben es daher immer abgelehnt, dass dort eine Bebauung stattfindet. Leider wurde dem nicht gefolgt.“

genisieren zu müssen, stand bisher vor einem großen Berg vieler unbeantworteter Fragen. Es gab bisher keine zentrale Anlaufstelle zur Beantwortung aller Fragen, sondern viele einzelne Beratungsmöglichkeiten. Die Pflegestützpunkte bieten künftig adäquate Ansprechpartner, sogenannte Pflegeberater, die zugleich Fallmanager sind. Pflegeberater erstellen einen individuellen Versorgungsplan. Im Pflegestützpunkt können Pflegebedürftige und ihre Angehörigen auch Anträge stellen. Pflegestützpunkte werden von den Pflegekassen auf Initiative eines Bundeslandes eingerichtet. Auch die Altenhilfe der Kommunen, die Sozialhilfeträger, die örtlich tätigen Leistungserbringer, insbesondere die Pflegeeinste und

ner flächendeckenden Versorgung mit Pflegestützpunkten in allen Bundesländern. In Eberstadt vereinbarten nun die AWO Kurt-Steinbrecher-Haus und das Pflegeteam Marienhöhe eine enge Zusammenarbeit. Am Montag (13.) wurde diese Kooperation in einer Pressekonferenz im Kurt-Steinbrecher-Haus vorgestellt. Neben den bisherigen, erfolgreichen Kooperationen – z.B. mit dem Darmstädter Pflege- und Sozialdienst und dem Arbeiter-Samariter-Bund – ist hier eine besondere Initiative für einen Pflegestützpunkt in Eberstadt angedacht. Beide Träger wollen hier verbandlich und interessenübergreifend tätig werden und fordern den „Zuschlag“ für ihren Stadtteil mit dessen spezifischen Bedingungen.

tes Angebotsspektrum auf höchstem Niveau. Ausdrücklich wendet sich die Beratung nicht nur an ältere Menschen. Auch die Unterstützung junger Behinderte, die Familienpflege oder die Unterstützung von Angehörigen bei Trauerarbeit im Sterbefall soll in das Konzept mit einfließen. Nun hofft man in der Kooperation auf die Unterstützung durch die örtlichen Parteien und die Stadtregierung, um baldmöglichst eine effektive und ortsnahe Beratung und Begleitung von Pflegebedürftigen und Angehörigen anbieten zu können. Dr. Jürgen G. Richter: „Wir brauchen ein Sozialraum-orientiertes Angebot, sonst beraten wir an den Problemen der Menschen vorbei!“

Ordnung nicht nur für den Fall der Fälle Hilfe in schweren Stunden

(hf). Jedem von uns kann jederzeit etwas zustoßen. Und wer sich schon einmal mit dem Thema Vorsorge befasst hat, weiß, welche Probleme im Krankheits- oder Todesfall auf die Angehörigen zukommen, denn zum Schmerz kommt oft noch die Ratslosigkeit. Die „Notfall- und Nachlass-Mappe“ bietet dabei die gesuchte Hilfe: zum sicheren Ordnen und Aufbewahren aller wichtigen Papiere und Anweisungen. Vorgedruckte Formulare und Meldungen an staatliche Stellen und private Versicherungen helfen bei der Wahrung von Fristen und Ansprüchen.

Mit praktischen Beispielen für das Abfassen eines Testamentes oder Anweisungen zum Geld- und Immobilienvermögen bis zur Übersicht über Kapitalanlagen schafft die Notfallmappe Klarheit und

Ordnung. Zahlreiche Muster z.B. für Formulare und Briefe sind ebenfalls enthalten. Jedes Blatt ist mit einer systematischen Inhaltsübersicht der jeweiligen Abteilungen versehen. Persönliche und berufliche Papiere, Finanzamts- und Versicherungsunterlagen – es ist alles gedacht. Die verschließbare „Notfall- und Nachlass-Mappe“ kann unter folgender Adresse bestellt werden: Vertrieb Notfall- und Nachlassmappe, Postfach 710367, 30543 Hannover. E-Mail info@notfall-nachlass-mappe.de, Fax 0511-27060174. Weitere Infos auch im Internet unter www.notfall-nachlass-mappe.de.



Bessunger Bad, Kinderkrippe, Straßensanierung Fragestunde im Stadtparlament

EBERSTADT / DARMSTADT (mow). Die Sanierung des **Bessunger Bades** rückt in greifbare Nähe. „Die formelle Baugenehmigung ist erteilt“, antwortete Bürgermeister und Sportdezernent

arbeitern individuell verlängert werden. Sofern am 20. Juni die Rückgabefrist überschritten war, wurde sie entsprechend verlängert.“ Sollte es in Einzelfällen zu Unstimmigkeiten kommen, wol-

kleine Anfrage des CDU-Stadtratsverordneten Peter Mayer. „Aber um den desolaten Zustand der Straße zwischenzeitlich zu verbessern, soll 2009 die neue Sanierungsmaßnahme 'Dünne



AKTUELLES AUS BESSUNGEN und anderen Darmstädter Stadtteilen war am 30. Juni bei der Fragestunde des Stadtparlaments zu erfahren. Das Bild zeigt die neue Fassade der frisch renovierten Bessunger Schule. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Wolfgang Glenz (SPD) am 30. Juni im Stadtparlament auf eine kleine Anfrage von Uwe Schneider (CDU). „Notwendige Abrissarbeiten sollen bereits in den Sommerferien und Herbstferien erfolgen.“ Die Stadt wartet nun noch darauf, dass das Land Geld aus seinem HAI-Programm freigibt, erinnerte Glenz an seine Antwort auf eine Anfrage der Bessunger Stadtverordneten Sandra Russo (SPD) vom Mai. HAI ist das Hallenbad-Investitionsprogramm des Landes. Warum Darmstadt auf die Landeszu-

le die Stadtbibliothek dies kulant regeln. Für die **Krippe Eberstadt-Süd** ist noch kein Träger gefunden, teilte Bürgermeister Glenz der Stadtverordneten Brigitte Kölsch (CDU) mit. Das Amt für Familie, Kinderbetreuung und Sport habe potentielle Träger für eine U-3 Betreuung angeschrieben. „Der Jugendhilfeausschuss wird aus den vorhandenen Bewerbungen einen geeigneten Träger auswählen.“ Der Bürgermeister widersprach Gerüchten, dass schon ein Träger gefunden sei. Es kön-

Schichten im Heißenbau auf Verriegelung' eingebaut werden“, kündigte Wenzel an. Dabei werde die Unterlage versiegelt und eine dünne Asphaltdeckschicht die Oberfläche griffiger und geräuschärmer machen. Die sanierungsbedürftigsten Straßen hat die Stadt seit Ende Januar auf einer Liste. Wann kommen die an die Reihe? „Das nun aufgelegte Konjunkturpaket des Bundes und Investitionsprogramm des Landes überlagert jetzt inhaltlich die dringlichen Sanierungsprojekte“, erläuterte Pressesprecher Frank Horneff. Auf Grund der Förderrichtlinien seien passende Straßenbauprojekte ausgewählt worden. Teilweise noch in diesem Jahr sind unter anderem Arbeiten geplant an Abschnitten der **Heidelberger Straße** zwischen Noack- und Franklinstraße (Kosten: 460.000 Euro) und der **Klappacher Straße** zwischen Landskron- und Nieder-Ramstädter Straße (246.000 Euro). 2010 sollen der **Haardtring** von Holzhofallee bis Scheppallee (360.000 Euro) und die **Heinrichstraße** abschnittsweise zwischen Grüner Weg und Frankensackerweg (490.000 Euro) saniert werden. Die **Landgraf-Georg-** und die **Rüdesheimer Straße** konnten aufgrund von zuvor nötigen Umplanungen, Kanalbauten und Umlegungen von Versorgungsleitungen kurzfristig nicht ausgeschrieben werden, so Horneff.

Sommerfest am Naturfreundehaus Riedberg

EBERSTADT (ng). Die Ortsgruppe Eberstadt der „Naturfreunde“ veranstaltet morgen (18.) ab 11.00 Uhr ihr Sommerfest. Mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen sowie mit erfrischenden Getränken und Speisen vom Grill wird der Verein seine Gäste erfreuen. Wenn das Wetter nicht sommerlich ist, steht der Saal im Naturfreundehaus und ein Zelt im Hainweg 60 zur Verfügung. Das Sommerfest steht in diesem Jahr unter dem Motto „80 Jahre Naturfreundehaus Riedberg“. Dazu gibt es auch einen Tag der offenen Tür. Jeder Besucher kann sich so ein Bild von der Einrichtung Naturfreundehaus machen. Auch eine kleine Ausstellung wurde vorbereitet. Die „Naturfreunde“ würden sich freuen, viele Gäste begrüßen zu können.

Der Sommer kommt ... und wir haben die passenden Hosen!

U.a. Paddock's - Mustang
LuckyStar - Meyer Hosen
Pierre Cardin - Pitt's Pants
m.e.n.s - Revilis

Auch Übergrößen und -längen
Einzelbestellungen
Änderungen in einer Stunde!

60 Jahre Hosen-Eck
20% auf das gesamte Sortiment
(reduzierte Ware ausgenommen)

Hosen-Eck
Seit 1949

jeans & mode

Darmstadt - An der Stadtkirche 5
Telefon 21197

VORHANG AUF
magazin der region darmstadt

infokomplett

Wechsel an der Heinerfest-Spitze



ZUM LETZTEN MAL eröffnete Günther Metzger (r.) am 02. Juli das Darmstädter Heinerfest. 18 Jahre lang hatte er die Geschicke des größten Volksfestes in Südhessen geführt. Nun gab er das Amt an den ehemaligen Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Hans-Joachim Klein (l.) ab. Zum Abschied am Heinerfestmontag gab es natürlich reichlich Dankesworte – nicht nur von seinen Mitspielern aus dem Heinerverein, sondern auch von Oberbürgermeister Walter Hoffmann. Und zur Freude der Gäste beim Frühschoppen wurde Metzger dann auch noch in Bier aufgewogen. 320 Gläser Freibier – gestiftet von der Darmstädter Privatbrauerei – verteilte deren Chef Wolfgang Koehler an die Durstigen im Zelt. Auf Metzgers Nachfolger im Präsidentenamt kommt in den nächsten Monaten sicher einiges an Arbeit zu – schließlich feiert das Darmstädter Volksfest im kommenden Jahr sein 60-jähriges Jubiläum. (Bild: Ralf Hellriegel)

36. Septemberball des TSV Nieder-Ramstadt

MÜHLTAL (ng). Am 12. September veranstaltet die Tanzsportabteilung des TSV Nieder-Ramstadt im großen Saal des Bürgerzentrums ihren 36. Septemberball mit dem Einladungsturnier der Hauptgruppe B Latein bilden wird. Neben dieser zentralen Programmeneinlage wird die neu gegründeten Line Dance Tanzgruppe auftreten. Kartenvorverkauf bei Herta Seipp, Telefon 06151 145034.

NEUE NACHRICHTEN

BESSUNGER

LOKALANZEIGER

Seit 19 Jahren
Ihre Stadtteilzeitungen!

Helfen ist unsere Aufgabe

ASB
Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Darmstadt

Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankenfahrdienste
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe-Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung.

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

sage wartet, ist nicht bekannt. Unsere Zeitung bekam bis Redaktionsschluss keine Antwort des zuständigen Landesinnenministeriums. Bis die Bessunger wieder in ihr Bad gehen können, wird es daher noch etwas dauern. „Wir gehen von Ende 2010 aus“, erklärte Frank Horneff von der städtischen Pressestelle. „Verzögerungen bei solchen Projekten sind weder auszuschließen noch vorhersehbar!“ Die **Stadtteilbücherei** in Eberstadt war am 20. Juni geschlossen, weil überraschend Personal ausgefallen war. Dies erklärte Oberbürgermeister Walter Hoffmann (SPD) dem CDU-Stadtratsverordneten Jürgen Weiler in der Fragestunde. In solchen Fällen fallen keine Mahngebühren an, sicherte Frank Horneff auf Nachfrage dieser Zeitung zu. „Die Rückgabefrist kann von den Mit-

ne Favoriten geben, aber der Vorgang sei noch im normalen Geschäftsgang, sagte Glenz. Der **Fiedlerweg**, eine der viele

TENNIS FÜR JEDER-MANN

www.tennisanlage-leppesheimviesen.de

Tel. 0 61 54/8 2582

Darmstädter Holperstrecken, wird vorerst nicht grundhaft erneuert. Wegen der der möglichen Reaktivierung der Straßenbahnlinie vom Schloss bis zum Ostbahnhof, habe man dies aufgeschoben, antwortete Baudezernent Dieter Wenzel auf eine

Neue WenDo-Kurse

DARMSTADT (ng). Der Verein Frauen Offensiv e.V. bietet wieder verschiedene WenDo-Kurse, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen, an. Das neue Programm kann gegen einen frankierten Rückumschlag bei Frauen Offensiv e.V., Emilstr. 10, 64289 Darmstadt, angefordert werden. Es ist außerdem auch online unter www.wendo-frauenoffensiv.de verfügbar.

Hell und bunt: Es schmeckt im neuen Pausenraum



IM ZUGE DES „BUDDY“-PROJEKTES wurde vor Ferienbeginn der Pausenraum der Eberstädter Mühlhalschule neu gestaltet. Hierbei handelt es sich um ein Projekt, das wie beim sozialen Lernen auf das Miteinander der Schülerinnen und Schüler setzt. Die Schulgemeinde der Mühlhalschule sieht den Pausenraum als Beispiel einer konkreten und nachhaltig sichtbaren Umsetzung ihrer Ziele. Positive Umgangs-, Lehr- und Lernkultur wurden hier an einem praktischen und schüler-nahen Projekt erfahren. Zur Zeit besuchen 49 Schülerinnen und Schüler verschiedener Nationen die Förderschule für Lernhilfe. (Bild: Mühlhalschule)



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Gussasphalt-Estrich
für Hof · Terrasse · Balkon · Garage · Keller · Flachdächer
Kellerdecken · Stallungen · Industrieböden · Lagerhallen
Schulhöfe · Sporthallen · Tiefgaragen · Parkdecks ...

- nach 3 Stunden belegbar
- wärme- und trittschalldämmend
- beständiger, abichtender Außenbelag

ASPHALTBAU BÜRSTADT ARMBRUSTER GmbH
68642 Bürstadt · Zum Mühlgraben 22
Tel. 0 62 06 / 7 50 11 Fax 0 62 06 / 7 50 13
www.asphaltbau-buerstadt.de Seit mehr als 40 Jahren

Auch im Hochsommer prima Klima unterm Dach

(akz-o). Wer sich im Sommer effektiv vor Hitze schützen will, muss die Sonnenstrahlen stoppen, bevor sie die Fensterscheibe erreichen. Dies zeigt auch ein einfacher Versuch von Velux. Das Unternehmen bestrahlte Fenster, jeweils mit und ohne außen angebrachten Hitzeschutz, mit sonnenlichtähnlichen Speziallampen. Nach acht Stunden lag die Temperatur hinter dem Dachfenster mit Hitzeschutz mehr als 20 Grad Celsius niedriger als hinter dem ungeschützten Fenster. Mit Markisen und

Ganz geschlossen bieten Rollläden zudem erhöhten Lärm- und Einbruchschutz und halten im Winter die Wärme im Raum. In Räumen wie Büros, Wohn- oder Kinderzimmern, in denen man sich auch tagsüber aufhält, sollte das Tageslicht dagegen nicht gänzlich ausgesperrt bleiben. Durch ihr netzartiges, wetterbeständiges High-Tech-Material bleibt die Markise lichtdurchlässig und ermöglicht den Blick nach draußen. Die Hitze wird trotzdem weitestgehend abgehalten.



Rollläden werden zwei wirksame Hitzeschutz-Systeme für unbeschwertes Sommer im Dachgeschoss angeboten. Sonne und Tageslicht sind wichtig für das Wohlbefinden. Doch bei fehlendem Hitzeschutz können auch im Dachgeschoss die sommerlichen Temperaturen schon Mal unangenehm steigen. Innen am Dachfenster angebrachte Lösungen wie Rollos, Jalousetten und Falstores eignen sich gut als Sicht- und Blendschutz. Für effektiven Hitzeschutz empfiehlt Velux Produkte wie Rollläden oder Markisen. Diese sind außen angebracht und halten so die energiereiche Sonnenstrahlung erfolgreich ab. Rollläden und Hitzeschutz-Markisen halten die Sonne fern Die Entscheidung für Rollläden oder Hitzeschutz-Markisen hängt nicht zuletzt davon ab, wie der beschattete Raum genutzt werden soll. Rollläden schirmen selbst helles Tageslicht ab und verdunkeln den Raum vollständig – im Schlafzimmer ein durchaus gewünschter Effekt

Leichter Einbau auch beim Nachrüsten
Beide außen liegenden Systeme lassen sich auch nachträglich problemlos und kostengünstig installieren. Die Montage erfolgt von innen, das Dach muss nicht betreten werden. Hohen Komfort bieten automatische Sonnenschutzprodukte, die sich ganz bequem über eine Fernbedienung steuern lassen. Für den nachträglichen Einbau eignen sich funktgesteuerte, solarbetriebene Rollläden besonders gut, da weder für die Bedienung noch für die Energieversorgung Kabel verlegt werden müssen. Lästige Renovierungen wie Tapezier- oder Malerarbeiten bleiben Mietern und Eigentümern damit erspart. Weitere Informationen auch unter www.velux.de.

Innendämmung mit Getifix
schützt Sie vor Kälte, hohen Energiekosten, Schimmelpilzbefall und senkt die Energieverluste. Wir beraten Sie gerne!
Getifix/HaGaTech ☎ 06151/3916637

Natürlich, ästhetisch und besonders hart im Nehmen Die Bambus-Terrasse

(Jäger Management). Aufgrund der edlen Optik und der unvergleichlichen Robustheit werden Bambusdielen auf Balkonen und Terrassen immer beliebter. Das Flair von Exotik verleiht Bambus-Terrassen zudem eine unverwechselbare, individuelle Ausstrahlung. Der natürliche Charme und die warmen Farben von Bambus machen aus jeder Terrasse einen persönlichen Wohlfühlort. „Bambusfasern haben eine hohe Elastizität und sie beinhalten einen großen Anteil an Silicium – was dem Bambus seine unglaubliche Härte und Festigkeit verleiht. Deutsche Touristen bestaunen im fernen Osten immer wieder die himmelhohen Baugerüste aus Bambus. Seine bautechnischen und ökologischen Eigenschaften sind kaum zu übertreffen“, meint Götz Schmitt von Elephant Bamboo-Produkte. Bambus wächst schneller als jede andere Pflanze der Welt, produziert viel mehr Holz und erheblich mehr Sauerstoff als Bäume. Sein dichtes Wurzelwerk verhindert zudem Bodenerosion. Bambus ist Ökologie pur. Elephant Bambusdielen werden aus Plantagen-Hochlandbambus hergestellt und schonend mit Naturölen veredelt. Die angenehm warme Tönung wird durch Dämpfungsprozesse ohne Zusatz von Chemikalien erreicht. Es werden ausschließlich



EIN HAUCH VON EXOTIK: Bambusdielen sind nicht nur robust und langlebig, sondern verleihen Balkon und Terrasse Urlaubsflair. (Zum Bericht) (Bild: Elephant)

natürliche Fertigungs- und Veredelungstechnik verwendet. Diese Bambusdielen verfügen in der Standardversion auf Vorder- und Rückseite unterschiedliche Profile. Je nach Präferenz kann man ein feineres oder breiteres Profil als Oberfläche verwenden. In der Exklusiv-Version ist die Bambusdielen auf der Oberfläche plangeholt wie eine Landhausdielen

und kann wahlweise traditionelle von oben mit Edelstahlschrauben oder seitlich mit dafür vorgesehenen Metallklammern zur unsichtbaren seitlichen Fixierung befestigt werden. Bambusdielen sind im Unterschied zu Holzdielen extrem stabil, es findet kein Verdrängen statt. Im Gegensatz zu Tropenholzdielen, werden bei Bambusdielen auch keine rötlichen Inhaltsstoffe durch die Bewitterung ausgewaschen. Das erspart ein Nachstreichen der Hauswand. Bambusdielen verleihen der Bodenfläche eine besonders feine und exklusive Optik. Ein traumhafter Bodenbelag für Balkone und Terrassen, wunderschön, extrem robust und von besonders langer Lebensdauer. Auch für Bootstege sowie Schwimmbad- und Wellnessbereiche sind Bambusdielen deshalb ideal geeignet. Weitere Infos findet man unter: www.elephant24.com

chen der Hauswand. Bambusdielen verleihen der Bodenfläche eine besonders feine und exklusive Optik. Ein traumhafter Bodenbelag für Balkone und Terrassen, wunderschön, extrem robust und von besonders langer Lebensdauer. Auch für Bootstege sowie Schwimmbad- und Wellnessbereiche sind Bambusdielen deshalb ideal geeignet. Weitere Infos findet man unter: www.elephant24.com

STRAUB 25 Jahre
GmbH
Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

Umzugsstress Ade!

(spp-o). Beim Umzug in das neue Reich soll alles einfach, schnell und sauber gehen. Und vor allem darf der Spaß nicht fehlen. Der vergeht allerdings schnell bei Bohrlärm und Schmutz. Das muss nicht sein. PatteX beispielsweise bietet eine einfache und vor allem saubere Lösung, das Regal ohne Krach und Dreck an die Wand zu bringen: Kleben statt Bohren. Damit der Einzug in die neue Wohnung nicht zur Tortur wird, hat Henkel eine Alternative zu Bohrmaschine und Co. entwickelt. Ohne unhandliches Werkzeug, Lärm und hässliche Bohrlöcher lassen sich mit Kleben statt Bohren z.B. Regale nicht nur sicher an der Wand anbringen, sondern vorher auch noch kunstvoll dekorieren. Die Anwendung aus der Tube ist simpel: Den Klebstoff einfach auf einem der beiden zu verklebenden Untergründe auftragen. Danach ca. 10 Sekunden fest an-

drücken und fertig! Wichtig: Eine der beiden Klebeflächen muss saugfähig oder porös sein. Schwere Teile sollten mindestens

Nie wieder Schimmelpilze!
Garantiert hygienische Sauberkeit, optimales Raumklima, warme, trockene Wände durch erprobte Verfahren – ohne Chlor, FCKW und Lösungsmittel! Fragen Sie Ihren GETIFIX-Profi ☎ 06151/3916637

Zukunftssicher mit Wärmepumpen

(akz-o). Unabhängigkeit von importierten Energieträgern. Kalkulationssicherheit für die eigenen Energiekosten. Und die Nutzung der vorhandenen Umweltwärme vor der eigenen Haustüre: Die Wärmepumpe bietet gerade in Zeiten schwankender Rohstoffpreise eine zukunftsfähige Alternative. Den weitaus größten Teil ihrer Energie entziehen die Wärmepumpen dem Erdreich, Grundwasser oder der Außenluft. Die gewonnene Wärme geben sie dann z.B. an eine Fußbodenheizung oder an Heizkörper direkt ab. Dazu wird nur eine geringe Menge Antriebsenergie benötigt, die

in der Regel in Form von Strom zugeführt wird. Dieser wird ebenfalls teilweise aus erneuerbaren Energien gewonnen. Die Nutzung zukunftsfähiger erneuerbarer Energien bei der Gebäudebeheizung wie durch den Einbau einer Wärmepumpe wird von der Bundesregierung gefördert und gefordert. Nach dem Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz, das am 1. Januar 2009 in Kraft getreten ist, muss in Neubauten mindestens ein Teil der Wärme aus erneuerbaren Energien (EE) gewonnen werden. Umfassende Informationen finden Sie auch im Internet unter www.waermepumpe.de.

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- PHOTOVOLTAIK, SOLARWÄRME
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

NEU!
DACH

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
www.holzbau-daechert.de

KNAXianer stürmten das Vivarium



DAS KNAX-TEAM der Sparkasse Darmstadt veranstaltete am vergangenen Samstag im Vivarium in Darmstadt einen abwechslungsreichen Tag für Groß und Klein. Viele Kinder und Jugendliche in Begleitung ihrer Eltern kamen auf Einladung der Sparkasse Darmstadt in den Tierpark. Ein Quiz animierte dazu, Dinge über die Lebensweise und den Speiseplan der Tiere zu erforschen. An fünf Rätselstationen standen Mitarbeiter der Zooschule mit Rat und Tat zur Seite und waren behilflich bei der Rätsellösung. Zum Abschluss gab es noch für alle eine kleine Überraschung und das KNAX-Team der Sparkasse wurde mit strahlenden Kinderaugen belohnt.

(Bild: Sparkasse Darmstadt)

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmenlieder
Im Buchhandel erhältlich für **5,50 €**

Computerkurse für Senioren und Anfänger. Beginn nächste Kurse: 18.08. bzw. 15.09.09. Anmeldung und Infos: 06150-9791780

Karten werden knapp

MÜHLTAL (hf). Für den Lachschlager „Gute Landluft inklusive“, ein Schwank in drei Akten von Wilfried Reinehr, läuft die Kartenreservierung im Internet noch bis Ende August. Wer sich noch rechtzeitig Karten reservieren will klickt bitte www.ohlebach-theater.de an. Unter Kartenverkauf kann man dort alle freien Plätze für die einzelnen Spieltage einsehen und gleichzeitig über ein neues Bestellformular reservieren lassen. Die Ausgabe der Karten erfolgt dann ab dem 07.09. entweder durch Abholung oder Postzustellung. Restkarten gibt es danach nur noch bei der Sparkasse Darmstadt, Geschäftsstelle Traisa.

Folklore und Akrobatik im Wohnpark



EIN SOMMERFEST mit abwechslungsreichem Programm – darunter exotische Tanzeinlagen, Akrobatik, Musik sowie ein Flohmarkt und viele Überraschungen, veranstaltete der Wohnpark Kranichstein für seine großen und kleinen Gäste. Am 4. Juli war die Bühne in der Gartenanlage frei für farbenfrohe Tänze der Gruppe „Pyssanka“ aus Ushgorod in der Ukraine. Die jungen Tänzerinnen und Tänzer aus der Partnerstadt Darmstadt zeigten östliche Kultur – sowohl mit ihren farbenfrohen Trachten wie auch mit der musikalischen Begleitung, etwa durch rhythmische Zymbalinstrumente. Danach folgte eine atemberaubende Clownerie und Akrobatik-Show des Bochumers Philipp Dammer. Der Entertainer und Artist übte sich – trotz heißen Sommerwetters – in „flamender“ Jonglage. Ein Hörerlebnis sowie Unterhaltung besonderer Art bot ferner das Swing Brothers Trio, die mit ihrem Repertoire aus Musical-Hits, Latin-Songs bis Blues das Fest musikalisch umrahmten. Der monetäre Umsatz des Flohmarkts, den die Bewohner veranstalteten, geht zugunsten der Deutschen Kinderkrebshilfe.

(Bild: Wohnpark Kranichstein)



GESCHÄFTSWELT-INFOS

Glückliche Gewinner bei Sport Mroczek



EBERSTADT (hf). Sport Mroczek in Eberstadt hat im Juni sein 25-jähriges Geschäftsjubiläum in Eberstadt gefeiert (wir berichteten). Neben vielen attraktiven Angeboten und Jubiläumssrabatten gab es natürlich auch viele Sonderaktionen. So wurden unter den Kunden Warengutscheine und wertvolle Sachpreise verlost und die glücklichen Gewinner konnten ihre Preise am 01.07. persönlich bei Sport Mroczek abholen (Bild oben). Zu dem kleinen Empfang waren alle erschienen und freuten sich über ihre Gewinne. Aber die Aktionen gehen weiter! In den Sommerferien werden die Geschäftsräume in der Heidelberger Landstraße 194 umgebaut und die Inneneinrichtung sowie die Außenfassade renoviert, damit Sport Mroczek auch optisch weiterhin bei seinen Kunden ankommt. Der Verkauf geht in dieser Zeit unverändert weiter; das Geschäft bleibt während des Umbaus durchgehend geöffnet. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag 9-19.00 Uhr und Samstag von 9-14 Uhr.

Nach dem Umbau präsentiert sich Sport Mroczek in neuem Gewand, aber natürlich mit dem bewährten Sortiment und der großen Auswahl, die von vielen langjährigen und treuen Stammkunden so geschätzt wird. Die Mitarbeiter von Sport Mroczek stehen wie immer mit Rat und Tat zur Seite – viele gehören schon seit mehr als 10 Jahren zum Team. Mit dem Umbau wird auch zusätzlicher Platz für neue Artikel und Warengruppen geschaffen. Das Outdoor- und Trekking-Sortiment wird stark erweitert und mit zusätzlichen Marken wird hier Kompetenz gezeigt; so wird der Kunde noch größeres Angebot in diesem Bereich vorfinden und gerade die Marke Jack Wolfskin wird als Marktführer mit einer großen Auswahl präsentiert. Aber auch in anderen Warengruppen wird das Sortiment erweitert und die Auswahl vergrößert. Nach dem Umbau freut sich das Team um Inhaber Kay Mroczek darauf, seine Kunden in den umgestalteten Geschäftsräumen begrüßen zu dürfen.

Erfolgreicher Tag der offenen Tür

EBERSTADT (hf). Trotz zum Teil heftigen Dauerregens war der Tag der offenen Tür beim Pflegedienst Hessen Süd am 8. Juli ein großer Erfolg. Vor den Geschäftsräumen im Einkaufszentrum Thüringer Straße hatte der Pflegedienst zwei Pavillons aufgebaut, die als trockene Zufluchtsstätte begehrt waren. In einem der Pavillons war ein „Erinnerungs-Café“ eingerichtet, das mit alten Möbeln bestückt und entsprechend dekoriert war. Damit sollte das Thema Demenz auf ungewöhnliche Art sichtbar thematisiert werden. Schließlich leben Demenzerkrankte vorwiegend in der Vergangenheit und ihre Erinnerungen sind ein kostbarer Schatz. Im gemütlichen Café gab es neben Kaffee und Kuchen die Möglichkeit, sich über Demenz zu informieren, auszutauschen und auch Informationen über die Arbeit des Pflegedienstes Hessen Süd zu erhalten. Im benachbarten Pavillon wurden verschiedene Messungen durchgeführt, wie z.B. Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin. Diese Gelegenheit, kostenlos einen kleinen Einblick in den eigenen Stoffwechsel zu erhalten, wurde rege genutzt. In den Geschäftsräumen wurden die verschiedenen Tätigkeitsfelder vorgestellt. Als besondere Aktion war in einem völlig abgedunkelten Raum ein Erlebnisparcours eingerichtet, in dem es darum ging, sich völlig auf die sensorischen Fähigkeiten der Hände einzulassen. Dieses Erlebnis war für viele Besucher eine ganz neue Erfahrung.

60 Jahre „Hosen-Eck“ in Darmstadt



ALS UNIKUM könnte man das letzte Hosenfachgeschäft in Darmstadt bezeichnen. Nicht nur in Punkte Langlebigkeit ist das „Hosen-Eck“ an der Stadtkirche, das in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen feiert, einmalig. Auch die große Auswahl, der hervorragende Service und die exzellente Beratung dürften ihre gleichen suchen. Gut erreichbar in Darmstadts Mitte gelegen, bietet die Familie Wittig – bereits in zweiter Generation eine umfassende Auswahl an modischen Jeans, Stoff- und Baumwollhosen für Damen und Herren – auch in ausgefallenen Größen – an. Und wer ein bestimmtes Modell in der Wunschfarbe sucht, für den setzt das „Hosen-Eck“-Team alle Hebel in Bewegung, um das gewünschte Teil beim Hersteller zu beschaffen. Änderungswünsche werden innerhalb einer Stunde durchgeführt. Das „Hosen-Eck“ hat montags bis freitags von 10-18.30 Uhr und samstags von 9.30-16 Uhr geöffnet.

(Bild: Ellen Hellriegel)

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Sandra Berlieb (sb)
Dorothee Schulte (dos)
Mark Wickel (mow)
Sonja Kaun (sok)
Petra Helène (pet)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Schnelle Medienverteilung
61381 Friedrichsdorf

Erscheinungsweise:
14-tägig freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · **Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



TERMINKALENDER

BESSUNGEN



KULTURELLES

Bessunger Jagdhofkeller
26.7., 18h Open-Air-Konzert
„Les Saxofous“

Comedy Hall
17./18.7., je 20.30h + 19.7.,
19h „Erwin – Ein Schweinele-
ben“
20./21./22./23./24./25./27./28.
/29./30.7., je 20.30h + 26.7.,
19h „Hinter-Hof-Story“



KIRCHLICHES

Ev. Andreasgemeinde
19.7., 10h Gottesdienst
26.7., 10h Gem. Gtd. im Hei-
mathaus, Freiligrathstr. 8

Ev. Freikirchl. Gemeinde DA
Ahastraße 12 Infos bei Pastor
Jürgen Grün, ☎ 06151/33497

Ev. Petrusgemeinde
19.7., 10h Gottesdienst
26.7., 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen
sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst
18.7. 18h Vorabendmesse
19.7. 10h Hochamt,
15h Hl. Messe in poln. Sprache

DARMSTADT



ALLGEMEINES

DRK
Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaß-
nahmen“, jeden Samstag: Seh-
test ab 8h, Kurs von 8.30-15h,
jeden 1. und 3. Mittwoch im
Monat: Sehtest ab 14h, Kurs
von 14.30-21h,
Mornwegstr. 15, keine Anmel-
dung erforderlich.



WICHTIGE RUFNUMMERN

◆ Apothekennotdienst	0180-1555779317
	http://darmstadt-online.de/notdienst
◆ Polizeinotruf	110
◆ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◆ Giftnotrufzentrale	0 61 31-192 40
◆ Krankentransport	0 61 51-192 22
◆ Pflegenotruf (19-7 Uhr)	0 61 51-89 55 11
◆ Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
◆ Ärztlicher Notdienst	0 61 51-89 66 69
◆ Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-89 66 69
◆ ASB-Sozialstation	0 61 51-5 05 37
◆ Der Pflegeverein	0 61 51-9 50 71 80
◆ Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	0 61 51-15 95 00
◆ DRK Sozialstation	0 61 51-3 60 66 11
◆ Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	0 61 51-17 74 60
◆ Behinderten-Fahrdienst	0 61 55-6 00 00
◆ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	0 61 51-2 80 73
◆ Telefonseelsorge	08 00-111 01 11 o. 08 00-111 02 22
◆ Frauennotruf (Pro Familia)	0 61 51-4 55 11
◆ Frauenhaus	0 61 51-37 68 14
◆ Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
◆ Bezirksverwaltung Eberstadt	0 61 51-13 24 23
◆ Gemeindeverwaltung Mühlthal	0 61 51-14 17 0
◆ Stadtverwaltung Darmstadt	0 61 51-13 1
◆ Bürgerbüro West	0 61 51-3 91 28 80
◆ Gesundheitsamt	0 61 51-33 09 0
◆ Notdienst der Elektro-Innung	0 61 51-31 85 95

Malteser Hilfsdienst
„Lebensrettende Sofortmaß-
nahmen für Führerscheinbesit-
zer“, jeden 2. und 4. Samstag
im Monat, Adelingstr. 41, Info
zu o.g. Kursen und zu weiteren
Angeboten unter
☎ 06151/25544

Medikamentenbringdienst mitt-
wochs und an den Wochenen-
den
☎ 06151/22050

Rheuma-Liga Hessen
Kostenlose Beratung jeden 1. u.
3. Do. im Monat v. 16-18h i. d.
AOK Darmstadt, Neckarstr. 9,
☎ 06151/3931246

**Städtischer Seniorentreff
Steubenplatz**
freitags von 14-17h, Steuben-
platz 9, ☎ 06151/316844



KULTURELLES

DinnerKrimi
(Jagdschloss Kranichstein,
www.dinner-krimi.de)
30.7., 20h „Mord in Bijou“

Springflute
18.7., 20h Hinter der Radrenn-
bahn „Internationales Damen-
tennisturnier“
31.7., 19h Bürgerpark „Oldie-
night“

EBERSTADT



ALLGEMEINES

ASB
Kostenloses ASB-Infotelefon,
werktags zu sozialen Themen:
Tel. 0800-1921200
Lebensrettende Sofortmaßnah-
men, jeden Samstag 8-12 Uhr
(Sehtest mögl.)
Alle Kurse in der ASB-Lehrret-
tungswache, Pfungstädter Str.
165,
Anmeldung unter Tel. 06151-
5050

Kurt-Steinbrecher-Haus
(Nussbaumallee 12)
jeden Donnerstag (außer an
Feiertagen) offene Beratung
für alte Menschen und
deren Angehörige zum
Thema Pflege

Odenwaldklub OG Eberstadt
26.7., „Wir wandern rund um
Bingerbrück“,
Tel. 06151-538003

Skatclub 88 Eberstadt
freitags, 19.30h SVE-Gaststätte
Waldsportplatz „rauchfreier“
Spieleabend

Möchten Sie
verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert **Immobilien**

Heimatkundliches aus Traisa



„TRAISER VULKAN“ in einer Aufnahme aus dem Jahre 1902. Die erdgeschichtliche Besonderheit ist längst ebenso beseitigt wie das berühmte Traisaer Hügelgrab. Er liegt im Bruch des „Steinbuckels“ zwischen Sportplatz und Förster Hofmanns Grab und wurde vermutlich schon zu Römerszeiten ausgebeutet. (Zum Bericht)

(Bild: AG Heimatgeschichte)



KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengemeinde
19.7., 10h Gottesdienst
26.7., 10h Gottesdienst

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde
19.7., 10h Gottesdienst
26.7., 10h Gtd. m. Abendmahl

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd
19.7., 11h Gottesdienst
26.7., 11h Gottesdienst

**BESSUNGER
LOKALANZEIGER**
Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht!

Ev. Marienschwesternschaft
19.7., 9.30h Messe m. Abendm.
26.7. 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmission Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg
19.7., 11h Eucharistie
26.7., 11h Eucharistie

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef
19.7., 9.30h Eucharistie
26.7., 9.30h Eucharistie

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



KIRCHLICHES

Ev. Matthäusgemeinde
19.7., 17h Themengtd.
26.7., 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz
19.7., 10h Hl. Messe
26.7., 10h Hl. Messe

MÜHLTAL



ALLGEMEINES

AWO Alten-Club
23.7., 17h Kegeln für Senioren
30.7., 17h Kegeln für Senioren

Gemeindebücherei N.-Beerbach
geöffnet dienstags 14.30-16.30h
+ freitags 14.30-16.30h

Odenwaldklub OG N.-Ramstadt
20.7., 14h Schlossgartenplatz
„Dienstagswanderung“

Seniorenförderung Mühlthal
montags 14.30-17h Spielnach-
mittag
20.7., 15-17h Kegeln
dienstags 9.30-11h Gedächtnis-
training
dienstags 14-17h Kreativwerk-
statt

donnerstags 10.30h Mittagstisch
freitags 9.30h Nordic-Walking-
Treff



KIRCHLICHES

Ev.-Freik. Gem. Mühlthal
19.7., 10h Gtd. m. Kindergr.,
15h amerik. Gottesdienst
26.7., 10h Gtd. m. Kindergr.,
15h amerik. Gottesdienst

Ev. Kirche Frankenhausen
26.7., 9h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. N.-Beerbach
19.7., 10.15h Gtd. im ev. Ge-
meindehaus
26.7., 10.15h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt
19.7., 9.45h Gtd. mit Taufe
26.7., 9.45h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. Traisa
19.7., 10h Gottesdienst
26.7., 10h Gottesdienst

Kath. Gem. St. Michael
19.7., 9.15h Hl. Messe
26.7., 9.15h Hl. Messe

Fahrt ins Erzgebirge

DARMSTADT (ng). Der Marine-
verein Darmstadt und Umge-
bung e.V. fährt vom 02.-06.09.
nach Nassau ins Erzgebirge. Auf
dem Programm stehen ein Fahrt
nach Dresden, eine Fahrt mit der
Schmalspurbahn von Cranzahl
nach Oberwiesenthal, Tagestour
ins Elbsandsteingebirge mit
Dampferfahrt auf der Elbe, Erz-
gebirgsrundfahrt, Unterhal-
tungsabend und Besuch der
Partnerstadt Freiberg. Die Unter-
bringung erfolgt in einem guten
Landgasthof mit Halbpension.
Hierzu laden wir ein. Interessier-
te melden sich bis spätestens
17.08. unter Telefon 06151-
46887. Informationen auch im
Internet unter [www.marinever-
ein-darmstadt.de](http://www.marinever-
ein-darmstadt.de).

Traisaer Ansichten – nicht nur für Neubürger

MÜHLTAL (hf). In Traisa gibt es
viel mehr zu sehen als den
Dippelshof mit seinen Jugendstil-
Kostbarkeiten. Und Traisaer Ver-
gangenheit birgt mehr Wissens-
wertes als das berühmte
Hügelgrab oder den „Traisaer
Vulkan“, den obige Aufnahme
aus dem Jahr 1902 zeigt. Darum
ging es aber weder den Veran-
staltern noch dem Referenten
beim vergangenen Alt-Traisa-
Tag, sondern um „Traisa, als man
es Luftkurort nannte“ – das war
eine Zeit vor rund 150 Jahren
und überdauerte kaum ein Jahr-
hundert. Amtlich verliehen war
der Titel ohnehin nicht. Weit
über hundert Besucher waren
der Einladung des Arbeits-
kreises Heimatgeschichte Mühl-
thal zur Begehung von Alt-Traisa
in die „Ochsenengasse“ gefolgt,
wo ein Anwohner spontan ein
Megaphon besorgte, damit sich
Friedrich Wegt vor der großen
Zuhörerkulisse überhaupt ver-
ständlich machen konnte. Wegt
ist Einheimischer, wenn auch –
wie andere Traisaer – genaues-
gut Rämschter, mit denen man
sich ja so gerne in neckische Kon-
kurrenz begibt. „Traisaer Ge-
schichte(n) aus eigenem Erle-
ben und aus der Erinnerung,
wie es die Großmutter erzählte“
wußte Wegt auf dem Weg
durch den alten Dorfkern
mit seinen Gasthöfen, „Gäuls-
bauern“ (gegenüber den „Küh-
bauern“) und den längst verblie-
benen „Originalen“ lebendig
werden zu lassen. Im Bürgerhaus
freute sich Karl-Heinrich Schanz
über den Zuspruch auf die Ein-
ladungen des heimatkundlichen
Arbeitskreises auch im zweiten
Jahr seiner Vortragsveranstaltungen.
Das Interesse an Heimatge-
schichte fördere die Bindung der
Menschen an die Wohn- und
Heimatgemeinde, wie er aus
dem hohen Anteil „Zugereister“
und Einheimischer schloss. „Bilder
von Alt-Traisa seit man fotogra-
fieren kann“ zeigte Friedrich
Wegt im zweiten Teil des Alt-
Traisa-Tages. Er erinnerte mit
sorgsam ausgewählten und über
Jahrzehnte gesammelten alten
Fotoaufnahmen an das ur-
sprüngliche Bauerndorf, das fast
ein Luftkurort geworden wäre,
das Teil eines „Bilderbuches der
Architektur“ zur Zeit der Garten-
stadt-Bewegung wurde und
heute eine der begehrtesten
(und teuersten) Wohnlagen der
Umgebung ist.

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 06151-64705
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org

